Ausgabe 69 | August/September 2024
www.oh-stadtmagazin.de
oh_online_ Oh Online
ohonline Oh! Online

Oh! OBERHAUSEN

Das Stadtmagazin aus Oberhausen

Titelthema

SOMMER IN OBERHAUSEN

wissen, was läuft!

WAT SCHÖN – AUF ENTDECKUNGSREISE IN ASIEN

Ende März, kurz vor Beginn der Regenzeit, machten wir uns auf Richtung Asien. Zum Akklimatisieren verbringen wir zunächst 5 Tage in einem schicken Poolbungalow im Robinson Club Khao Lak im Süden Thailands. Gelegen an einem langen feinsandigen Strand bietet der Club alles was das Herz begehrt, besonders die zahlreichen Unterkünfte mit Privatpool sorgen für eine entspannten Urlaub.

Über Bangkok geht es weiter nach Kambodscha, das Hauptziel unserer Reise. Von unserem Standorthotel in Siem Reap führt uns ein deutschsprachiger Reiseleiter an drei Tagen zum berühmtesten Wahrzeichen Kambodschas: den Tempeln von Angkor. Der bekannteste ist sicher Angkor Wat, doch es gibt noch zahlreiche andere Tempel. Die größte antike Stadt der Welt zählt seit 1992 zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Nachmittags entspannen wir in unserem Hotel und am Abend genießen wir kambodschanische Speisen in einem der besten Restaurants von Siem Reap, im Butterfly Pea.

Unser nächstes Ziel ist Laos, wir fliegen weiter nach Luang Prabang. Die alte Königsstadt gefällt uns auf den 1. Blick: idyllisch am Mekong gelegen mit bezauberndem Tropenflair, sehr grün und blühend, und eher Dorf als Stadt. Eine der schönsten Städte Südostasiens, mit Kolonialbauten, buddhistischen Tempeln und Klöstern wobei der Wat Xieng Thong als einer der schönsten Tempel des Landes gilt. Einen Besuch lohnen besonders auch die verschiedenen Märkte der Stadt. Auch außerhalb gibt es viel zu entdecken: Hierzu zählen die Pak Ou Höhlen mit hunderten Buddha-Statuen, welche von Pilgern zurück gelassen wurden. Die Anreise erfolgt bequem mit dem Boot während einer knapp 2-stündigen Fahrt auf dem Mekong Fluß. Ein weiteres Highlight ist der Kuang Si Wasserfall, mitten im tropischen Dschungel gelegen und ein beliebtes Ausflugsziel. Auf der in der Nähe gelegenen Living Land Farm kann man sich als Reisbauer versuchen und alles über den Reisanbau lernen. Wasserbüffel Susan freut sich über zahlreiche Besucher!

Am Abend lohnt der Besuch des Nachtmarkts in Luang Prabang, kombiniert mit einem Abendessen in einem der besten Restaurants in toller romantischer Atmosphäre, dem Manda de Lao.

Unsere Reise endet in Bangkok, wo weitere Highlights auf uns warten: unsere Suite in der 24. Etage im Peninsula Hotel bietet einen tollen Blick auf den Fluß, wo kleine Shuttleboote die Gäste auf die andere Seite und zu einem der größten Einkaufszentren Asiens bringen, dem ICON Siam. Wir besuchen den berühmten Tempel Wat Pho und genießen einen tollen Blick auf den Tempel Wat Arun von der Terrasse des Suppaniga Eating Rooms, wo wir thailändische Küche kosten. Außerdem besuchen wir den Blumenmarkt, Little India und das ursprüngliche Chinatown um einen möglichst umfassenden Eindruck zu bekommen.

Kurz bevor die Wasserschlacht des thailändischen Neujahrsfests beginnt machen wir uns auf die Heimreise. Es war schön mal wieder in Asien gewesen zu sein, sozusagen **WAT SCHÖN!**

Gabriele Schlagböhmer

Im Herzen von Sterkrade am Kleinen Markt – persönlich, telefonisch, per Video-Beratung und per E-Mail. Für persönliche Besuche empfehlen wir wegen der großen Nachfrage vorab eine Terminvereinbarung.

FIRST REISEBÜRO
SCHLAGBÖHMER AM KLEINEN MARKT

Wir sind für Sie da: Zentral und gut erreichbar
KLEINER MARKT in der Fußgängerzone OB-STERKRADE

Tel. 0208 635 0 555
reisebuero@schlagboehmer.de
www.schlagboehmer.de

reisebuero_schlagboehmer
ReisebueroSchlagboehmer

Titelfoto: © Carsten Walden

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Medienwelt spricht man von der „Saure-Gurken-Zeit“ oder dem „Sommerloch“, wenn die Jahreszeit nicht viele berichtenswerte Ereignisse zu bieten hat – typischerweise in der Urlaubs- bzw. Sommerzeit. Nicht so jedoch in Oberhausen! Denn gerade jetzt ist das Veranstaltungsangebot so groß, dass selbst bei denjenigen, die nicht in Urlaub fahren, garantiert keine Langeweile aufkommen wird. Soll es ein Stadtfest, ein Live-Konzert oder doch lieber eine Ausstellung sein? Um Ihnen die Qual der Wahl ein wenig zu erleichtern, haben wir für Sie in unserer Titelstory eine kleine Auswahl an Events und Locations zusammengestellt, die allesamt ebenso unterhaltsam wie abwechslungsreich sind. Und wenn Sie dort nicht das Passende finden, können Sie sich mithilfe diverser Artikel und unserem umfangreichen Veranstaltungskalender weitere Inspirationen für Ihre persönliche Freizeitgestaltung holen.

Mitmachen und Teilhabe ist auch das Thema, das im neu eröffneten Fachzentrum Autismus und der Dependance der interdisziplinären Frühförderung an erster Stelle steht. Träger beider Einrichtungen ist die Lebenshilfe Oberhausen, die bedarfsorientierte Fachleistungen für Menschen mit Autismus jeden Alters bzw. Frühfördermaßnahmen für Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten oder Behinderungen bis sechs Jahren anbietet. Mit den beiden neuen Einrichtungen wird in Oberhausen eine große Bedarfslücke gefüllt.

Wollten Sie schon immer mal ihre Oberhausener Lieblingsschriftstellerinnen und -schriftsteller live dabei erleben, wie sie aus ihren Werken vorlesen? Dann ist der Sterkrader Lesesommer 2024, der vom 16. August bis zum 1. September an verschiedenen Orten in Oberhausen stattfindet, ein absolutes Muss! Neben den Lesungen gibt es viele weitere Programmpunkte, deren Inhalte von fantasievoll bis realitätsentsprechend reichen – und die fast ausnahmslos kostenlos sind!

Zu guter Letzt noch ein Hinweis in eigener Sache: Die Website der Tourismussparte der OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH ist unter ***www.oberhausen-tourismus.de*** seit kurzem mit neuem Design und erweiterten Funktionen online. Schauen Sie doch einfach mal rein. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall, denn auch hier präsentieren wir u. a. tolle Freizeitangebote unserer Stadt.

Wir wünschen Ihnen einen erlebnisreichen Sommer und wie immer viel Spaß bei der Lektüre unseres Stadtmagazins.

Ihr Oh! – Team

Weitere Informationen unter
www.oh-stadtmagazin.de

Sommer in Oberhausen:
Von Live-Veranstaltungen bis zu Freizeit-Locations – in Oberhausen ist ordentlich was los!
S. 8

Spielzeit 24/25:
Am 7. September feiert das Theater Oberhausen den Start in die neue Spielzeit mit dem traditionellen Theaterfest.
S. 34

Budenzauber::
Beim Tag der Trinkhallen am 17. August machen 40 Kioske in 20 Städten mit – vier davon in Oberhausen.
S. 12

Rot-Weiß Oberhausen:
Der neue Cheftrainer Sebastian Gunkel wagt mit seinem Stab und jungen Spielern den Umbruch.
S. 41

stadtgespräch

3 Editorial

6 Buchvorstellung – Ilka Scholz: Warum ich keine Stewardess wurde

7 Lebenshilfe Oberhausen gGmbH: Inklusion und Teilhabe – vom Kindesalter an

titelthema

8 **Zuhause ist's am schönsten: Sommer in Oberhausen**

10 **Tourismus: Mission Nachhaltigkeit**

tourismus & wirtschaft

12 „Tag der Trinkhallen": Budenzauber

13 Brückenschlag: Die neue Marktstraße – eine für alle

14 OWT: Neue Internetseite online

16 Konzept gegen den Fachkräftemangel – das Nachwuchsförderungsprogramm der GMVA

18 12. Oberhausener Wirtschaftsforum: Zukunfts(t)raum Oberhausen

Cityfest in Oberhausen – ein Wochenende voller Spaß und Unterhaltung

19 Ausbildungsstart bei der evo: Jetzt für 2025 bewerben!

20 Vorbildliches Stadtentwicklungsprojekt – Neubau wertet Sterkrader Innenstadt auf

21 Das neue Arbeiten bei 64gradNord: Coworking mit Wohlfühlfaktor

22 Pläne für Holten: Ehemalige Synagoge ist ein „historischer Schatz"

25 VHS: Highlights aus dem ersten Kurshalbjahr 24/25

26 STOAG: Änderungen beim Ticketkauf in Bussen

27 Karrierechancen für angehende Azubis: WBO startet Bewerbungsphase

umwelt aktuell

28 Internationaler Tag der sauberen Luft: Schwarz zu Blau

29 Asbest richtig entsorgen: Gesetzliche Regelungen, um Gesundheit und Umwelt zu schützen

30 Klimabewusstes Gärtnern ohne Torf

STADTRADELN knackt die 300.000-km-Marke

31 Schaufenster Klima.Quartier Oberhausen-Sterkrade: Blau-grünen Wandel mitgestalten

kunst & kultur

32 „Nachgewürzt": Kabarett mit Liveband im Zentrum Altenberg

Ludwiggalerie: Britpop-Klassiker im Streichergewand

33 Ebertbad: „Es gibt auf alles eine Antwort …"

kOh!lumne

34 Theater Oberhausen: Vergangenes für unsere Gegenwart

35 Sterkrader Lesesommer 2024: So geht Literatur heute!

gutes leben

37 Werbegemeinschaft Osterfeld e. V.: Stadtteilfest in Oberhausen

38 Woche der Demokratie in Oberhausen

junge themen

39 Spieletipp: Insel-Express

Revierpark Vonderort: XXL-Hüpfburgen-Spaß

sport

41 RWO wagt den großen Umbruch

und sonst

42 Veranstaltungskalender

45 Oh! Auf Dauer!

46 rätseln & gewinnen

Das kommt im Oktober

Impressum

Ilka Scholz

WARUM ICH KEINE STEWARDESS WURDE

In 46 unterhaltsamen Geschichten erzählt die gebürtige Oberhausenerin Ilka Scholz über ihre Kindheit und Jugend im Ruhrgebiet der 1960er Jahre – so auch der Untertitel des 120-seitigen Buches, das in diesem Jahr im Oberhausener ATHENA-Verlag erschienen ist. Als Bergarbeitertochter, die schon früh ihrem Freiheitsdrang folgte, wuchs sie in der ehemaligen Zechensiedlung Stemmersberg im Oberhausener Stadtteil Osterfeld auf. In kurzen Episoden beschreibt sie oftmals komische, manchmal auch traurige Erlebnisse und Ereignisse, die durch die Ortsbeschreibungen und einem aus dieser Zeit stammenden Kartenauszug der Stadt Oberhausen bei vielen ortskundigen Lesern ein „Ach, das kenne ich doch!“ oder „Daran kann ich mich auch noch erinnern.“ hervorrufen wird. Doch auch für jüngere Leser lohnt sich die Lektüre des Buches, denn die Geschichten stehen exemplarisch für eine ganze Generation von Nachkriegskindern und beschreibt, was die Menschen dieser Generation geprägt hat.

„Erinnern und Schreiben macht mir so viel Spaß, dass eine Fortsetzung sicher ist“, kündigt Ilka Scholz an, die übrigens beim Sterkrader Lesesommer 2024 aus ihrem Buch vorlesen wird (siehe Bericht auf Seite 35 dieser Ausgabe der Oh!).

Das Buch wird demnächst auch in den beiden Tourist Informationen der OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung am Hauptbahnhof und im Westfield Centro erhältlich sein (ISBN 978-3-7455-1167-3, 17,90 Euro).

ANZEIGE

Lebenshilfe Oberhausen gGmbH

INKLUSION UND TEILHABE – VOM KINDESALTER AN

Darauf haben viele gewartet: Am 6. Juni 2024 wurden die neuen Räumlichkeiten des Fachzentrums Autismus und der Dependance der Frühförderung am Standort Osterfeld-Heide in der Hertastr. 35a eröffnet. Träger beider Einrichtungen, deren Realisierung dank der Anschubfinanzierung und einer Investitionskostenförderung in der Frühförderung der Aktion Mensch unterstützt wurde, ist die Lebenshilfe Oberhausen gGmbH. Die neuen Räumlichkeiten bieten durch die Nähe zu den inklusiven Kindertageseinrichtungen „Familienzentrum Schatzkiste“ und den „HeideKids“ kurze Förder- und Betreuungswege. Das ermöglicht eine noch engere Zusammenarbeit der verschiedenen Einrichtungen, die auf die Bedarfe der Kinder mit (drohender) Behinderung abgestimmt ist.

FACHZENTRUM AUTISMUS

Das Fachzentrum Autismus bietet bedarfsorientierte Fachleistungen für Menschen mit Autismus jeden Alters an. Aktuell befinden sich 30 Klienten in den Fördermaßnahmen. Der neue Standort verfügt über große, moderne Räume, in denen die Beratungen, Förderungen und Kleingruppensettings stattfinden können. Ein Teil des Leistungsangebots ist es, die Bezugssysteme der Betroffenen, wie z. B. Eltern, Familienangehörige, Lehrer und Betreuer, mit einzubeziehen, damit diese das Störungsbild allgemein verstehen und zudem die individuellen Voraussetzungen der Menschen mit Autismus kennenlernen. Ein weiteres Ziel des Fachzentrums ist es, die Fähigkeiten und Interessen der Menschen mit Autismus auszubauen, denn die Erfahrung zeigt, dass auf diese Weise nachhaltige Erfolge erzielt werden können. Darüber hinaus sollen Menschen mit Autismus den Umgang mit den eigenen Gefühlen und denen anderer Menschen erlernen und ihre diesbezüglichen Kompetenzen stärken.

INTERDISZIPLINÄRE FRÜHFÖRDERUNG

Mit der neuen Dependance der interdisziplinären Frühförderung, die sich an Kinder bis zu sechs Jahren mit Entwicklungsauffälligkeiten oder Behinderungen richtet, soll der hohen Nachfrage und der bestehenden langen Warteliste entgegengewirkt werden. Durch die Niederlassung konnten zum jetzigen Zeitpunkt schon über 40 Kinder in Fördermaßnahmen untergebracht werden. Ein weiterer Standort befindet sich nach wie vor an der Marktstraße. Das Angebot der Frühförderung ist vielseitig und wird individuell auf das Kind und die Bedürfnisse abgestimmt. Zum Fachangebot gehören u.a. die ärztliche Diagnostik, Heilpädagogik, Ergotherapie, Physiotherapie und Sprachtherapie.

Mehr Infos zum Fachzentrum Autismus und zur interdisziplinären Frühförderung unter ***www.lebenshilfe-oberhausen.de***

Was ist Autismus?
Autismus ist eine komplexe und vielgestaltige neurologische Entwicklungsstörung. Häufig werden Autismus bzw. Autismus-Spektrum-Störungen auch als Störungen der Informations- und Wahrnehmungsverarbeitung, die sich auf die Entwicklung der sozialen Interaktion, der Kommunikation und des Verhaltensrepertoires auswirken, bezeichnet. Die Unterscheidung in „Frühkindlichen Autismus“, „Asperger-Syndrom“ und „Atypischen Autismus“ fällt in der Praxis immer schwerer, da zunehmend leichtere Formen der einzelnen Störungsbilder diagnostiziert werden.

Quelle: autismus Deutschland e. V. – Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus

Zuhause ist's am schönsten:

SOMMER IN OBERHAUSEN

Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah." Treffender als das in Anlehnung an Goethe entstandene Sprichwort kann das Oberhausener Freizeitangebot in diesem Sommer nicht beschrieben werden. Mit anderen Worten: Wer seinen Sommerurlaub lieber zuhause verbringt, am Wochenende nach Abwechslung sucht oder nach Feierabend mit ein paar guten Freunden und Bekannten bei Drinks und Snack eine entspannte Zeit verbringen will, wird in Oberhausen garantiert fündig. Wir haben für Sie einige der Veranstaltungs- und Location-Highlights zusammengestellt, die in diesem Sommer auf jeden Fall einen Besuch wert sind. Und wem das immer noch nicht reicht, findet in zahlreichen Artikeln und im Veranstaltungskalender ab Seite 42 dieser Ausgabe der Oh! weitere tolle Events, Live-Acts, Theatervorstellungen, Feierabendmärkte und vieles mehr!

Weißes Dinner

Am 10. August findet bereits zum zehnten Mal das beliebte Weiße Dinner auf dem Saporishja-Platz in der Oberhausener City statt. Das Prinzip ist altbekannt: Möglichst in Weiß gekleidete Menschen treffen sich dort, bringen nicht nur selbstgemachte Speisen und Getränke mit, sondern auch das benötigte Geschirr, Besteck, Gläser, Tische sowie Stühle. Dann wird in lockerer Atmosphäre gemeinsam gegessen, getrunken und geredet – und Veranstalter Uwe Muth sorgt für die musikalische Untermalung des Events. Das Weiße Dinner geht von 18 bis 22 Uhr.

AQUApark Oberhausen

Der AQUApark Oberhausen feiert in diesem Jahr sein 15-jähriges Jubiläum und hat deshalb ein besonderes Programm vorbereitet. Der Sinalco-Ferienspaß für Kids bietet montags bis freitags, jeweils von 12.30 bis 18 Uhr, Action und Spaß im Wasser. Ein professionelles Animationsteam sorgt mit stündlichen Spielen für einen abwechslungsreichen und aufregenden Tag.

Wichtig zu wissen: Vom 8. Juli bis 20. August sind die Eintrittskarten nur online erhältlich!

HOUSE OF MAGIC

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, zaubern zu können? Für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren kann dieser Traum jetzt wahr werden! Denn am 30. und 31. Juli sowie am 7. August finden von 10 bis 15 Uhr Zauberkurse statt. Anschließend kann das HOUSE OF MAGIC besucht und ganz in Ruhe erkundet werden.

SchlagerSommer 24

Lust auf deutsche Mitsingmucke? Dann ist der „SchlagerSommer 24" genau das Richtige!

Am 17. August 2024 werden u.a. die Schlagerstars Mike Leon Grosch, Andreas Lawo und DSDS-Gewinner Davin Herbrüggen auf dem Gelände des Stadtsportbundes neben dem Stadion Niederrhein und dem Biergarten „Kanale Grande" live ihre Hits schmettern. Der Einlass beginnt um 15 Uhr, die Veranstaltung geht von 16 bis 22 Uhr.

Musiksommernacht

Die beliebte Musiksommernacht kehrt am 23. und 24. August 2024 nach Alt-Oberhausen zurück und verspricht ein unvergessliches zweitägiges Musikerlebnis. Mit einer Mischung aus Cover-Rock und Schlagern, gastronomischer Vielfalt sowie einem neuen Kinderprogramm wird das Event Besucher jeden Alters begeistern. Die Musiksommernacht findet am Freitag, 23. August, von 17 bis 22 Uhr und am Samstag, 24. August, von 18 bis 24 Uhr statt.

Stadtteilfeste

Einhundert Prozent familientauglich – das sind die Stadtteilfeste in Oberhausen. Vom 30. August bis 1. September findet das Stadtteilfest in Osterfeld mit einem abwechslungsreichen Programm statt. Das Cityfest verwandelt vom 20. bis 22. September die Innenstadt vom Altmarkt bis zur Saarstraße in eine große Partyzone mit einem Mix aus Unterhaltung, Kultur und kulinarischen Genüssen. Mehr Infos zu den beiden Stadtteilfesten gibt's auf den Seiten 18 und 37.

Gasometer

Am 8. September findet die große Geburtstagsparty des Gasometers mit einem großen Familienfest für alle statt. Denn vor 30 Jahren wurde dort die erste Ausstellung „Feuer und Flamme" gezeigt. 18 erfolgreiche Ausstellungen mit Millionen begeisterten Besuchern folgten. Wer möchte, besucht anschließend die aktuelle Ausstellung „Planet Ozean".

SEA LIFE Oberhausen

Ein Besuch des SEA LIFE Oberhausen lohnt eigentlich immer – in den Sommerferien besonders, denn dann gibt es auch noch die speziellen Familientickets.

CineStar

Bei der CineStar-Sommeraktion gelten für alle Happy-Family-Filme vor 18 Uhr für alle die Kindereintrittspreise und beim Kauf von Tickets für die Sommerfilme gibt es die doppelte Prämienpunktzahl für das Freiticket.

WEITERE INFOS ZU DEN VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

Weißes Dinner

AQUApark

HOUSE OF MAGIC

Schlagersommer

Musiksommer-nacht

Gasometer

SEA LIFE

CineStar

Tourismus:

MISSION NACHHALTIGKEIT

Die Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT) nimmt teil an einem internationalen Programm für umweltbewusstes Reisen. Das Projekt „Destination Climate Champions“ ist eine Kooperation der Expedia Group mit der Travel Foundation aus Großbritannien.

Die Zukunft des globalen Reisens ist unabdingbar mit gesellschaftlicher Verantwortung, Klimaschutz und Ressourcenschonung verbunden. Daraus resultieren viele Fragen, die gerade auch im Zusammenhang mit lokalen Reiseangeboten beantwortet werden müssen. Welche Maßnahmen sollten in Bezug auf Nachhaltigkeit ergriffen werden, wie können ökologische, ökonomische und soziale Aspekte miteinander verknüpft werden, wie lassen sich welche Ziele erreichen; letztlich: Wie kann man in klassischen Urlaubsregionen und auch in Städten agieren, um diese Herausforderungen zu meistern?

Diesen Fragen stellt sich die OWT ab sofort in einem internationalen Schulungsprogramm, das speziell für sogenannte Destination-Marketing-Organisationen entwickelt worden ist und deren Bemühungen in dem sehr komplexen Handlungsfeld von Anfang an unterstützen soll. Die Oberhausener Touristiker profitieren dabei nicht nur von den unmittelbaren Lerninhalten, sondern auch von den Erfahrungen der anderen Teilnehmer, die zum Teil bereits seit Jahren konkrete zielspezifische Klimaaktionspläne verfolgen. Denn das Programm „Destination Climate Champions“ der Expedia Group in Zusammenarbeit mit der Travel Foundation wird mit Reisezielen in Europa, Neuseeland, dem Nordwesten der USA und Kanada erprobt, so zum Beispiel mit Vancouver, Queenstown (Neuseeland) oder Tampere (Finnland). Aus Deutschland ist neben Oberhausen noch Berlin vertreten. Der Online-Schulungskurs und das Peer-Learning-Netzwerk sollen die teilnehmenden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in erster Linie sensibilisieren und mit dem Wissen und den Fähigkeiten ausrüsten, um auch in kleinen Schritten Nachhaltigkeitsfragen sachgerecht in ihre tägliche Arbeit einzubeziehen.

„Neben Fragen der Digitalisierung sind Nachhaltigkeitsthemen aus gutem Grund die aktuellen Megatrends in der Tourismusbranche. Insofern sind wir dankbar und auch ein wenig stolz, dass wir neben Berlin als einzige deutsche Destination zur Teilnahme an diesem ambitionierten Programm von der Expedia Group eingeladen wurden. Das Programm eröffnet uns die Chance, wichtige Erfahrungen und Erkenntnisse auch an unsere Partnerinnen und Partner im touristischen Netzwerk weiterzugeben“, betont Rainer Suhr, OWT-Spartenleiter für Tourismus, die Bedeutung der Schulungsreihe für das Reiseziel Oberhausen.

The Travel Foundation:
weitere Infos und Kontakt

ANZEIGE

Sommer, Sonne, kühles Bier!

Kanale Grande
BIERCHEN UND GEDÖNS

Gönn' dir eine Erfrischung im besten Biergarten, den Oberhausen zu bieten hat – direkt am Rhein-Herne-Kanal.

Donnerstag und Freitag 17[30]–21 Uhr • Samstag 15–22 Uhr • Sonntag 12–22 Uhr
Lindnerstraße 2b • 46149 Oberhausen • neben dem Stadion Niederrhein

Wenn Küche, dann Horstmann!

Seit 1898

Küchen auf 3 Etagen

Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade

Horstmann

KÜCHEN HORSTMANN | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN
TEL.: 02 08 / 66 83 19 WEB: WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM MAIL: POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM
MONTAG - FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 18.00 UHR PARKPLÄTZE FINDEN SIE IM HOF

Am 17. August 2024 ist „Tag der Trinkhallen“:

BUDENZAUBER

40 Kioske in 20 Städten machen (in) Kultur

Die Metropole Ruhr lädt erneut zur Feier ihrer Budenkultur ein: Am 17. August 2024 findet bereits zum vierten Mal der Tag der Trinkhallen statt. Die Veranstaltung präsentiert ein vielfältiges Programm an 40 Kiosken im Revier. Das originelle Event-Format wird von der Ruhr Tourismus GmbH (RTG) finanziert und organisiert.

B11,
Blücherstr. 11, 46045 Oberhausen
Eine der ältesten Trinkhallen in Oberhausen. Hier gibt es immer gute Laune, die besten Kunden und einen familiären Umgang.
Programmtipp: Duo Artistico & die Clown Brothers

Oli's Kiosk am Ebertbad,
Ebertstraße 48, 46045 Oberhausen
Die Trinkhalle Kiosk am Ebertbad steht schon seit über 60 Jahren inmitten von Rathaus und Theater. Im Äußerlichen hat sich der Kiosk nie geändert, so dass die Geschichte beibehalten wurde.
Programmtipp: Kabarett mit Kai Magnus Sting und Matthias Reuter

Trinkhalle,
Josefstraße 30, 46045 Oberhausen
Begehbare Trinkhalle mit großer Auswahl an Bonbons, belegten Brötchen bis hin zur warmen Bockwurst. Die Atmosphäre ist familiär und die Räumlichkeiten sind angenehm hell.
Programmtipp: Interkultur Ruhr mit einer Kostprobe des mexikanischen „Dia de los Muertos“

Mama's Büdchen,
Friesenstraße 43, 46149 Oberhausen
DHL Shop, Sitzecke mit Fernseher zum gemeinsamen Fußballgucken, WC und zwei Spielautomaten. Im Sommer kann man gemütlich vor dem Kiosk ein kaltes Getränk genießen.
Programmtipp: Dancehall-Sounds & Co. mit DJ Kärr und MC Flag

Insgesamt umfasst die Auswahl der diesjährigen Programm-Buden Trinkhallen aus 20 Städten und Kreisen im Ruhrgebiet. In Essen und Bochum nehmen beispielsweise fünf Kioske teil, in den Städten Dortmund, Duisburg und Oberhausen sind diesmal jeweils vier Teilnehmer vertreten. Das Gesamtprogramm beinhaltet fünf Motto-Sparten, die für noch mehr Ruhrgebietsflair „anne Bude“ sorgen sollen: Interkultur, Fußball, Gemischte Tüte, Musik und Kleinkunst. Das Thema „Fußball“ etwa wird in diesem Jahr erstmals von Autor, Comedian, Sportjournalist und Fußball-Experte Ben Redelings kuratiert. Er verspricht ein abwechslungsreiches Programm mit Fußball-Quizzen, Lesungen und Podcasts sowie mit Fußball-Hymnen – quasi einen richtigen Budenzauber.

Die Auswahl der Programm-Buden selbst erfolgte durch eine Jury, bestehend aus Projektverantwortlichen, Projektpartnern und Experten in Sachen Trinkhallen. Kriterien waren unter anderem die Lage, Architektur, logistische Gegebenheiten und die Originalität der Buden. In Oberhausen sind in diesem Jahr die Bude B11 an der Blücherstraße 11, Oli's Kiosk am Ebertbad, die Trinkhalle an der Josefstraße und Mama's Büdchen in Sterkrade auf der Friesenstraße nominiert worden.

Da die teilnehmenden Trinkhallen über das gesamte Ruhrgebiet verteilt sind, ist entweder der Öffentliche Nahverkehr oder das Fahrrad das geeignetste Fortbewegungsmittel, um seine persönlichen Favoriten aufzusuchen. Die RTG plant deshalb auch besondere Fahrradrouten und geführte Touren für alle Gäste, die sich für den Tag der Trinkhallen auf den Drahtesel schwingen möchten.

Infos zur Veranstaltung, zu den genauen Programminhalten sowie eine Übersicht über alle teilnehmenden Trinkhallen gibt es im Internet unter: ***www.tagdertrinkhallen.de***

Der erste Workshop mit den Innenstadtakteuren fand im TalentKolleg statt

Erster Akteurs-Workshop von Brückenschlag und CityO.-Management e. V.

DIE NEUE MARKTSTRASSE – EINE FÜR ALLE

Im Mai 2023 wurde das Nutzungs- und Gestaltungskonzept als erste Grundlage für die Umgestaltung der Marktstraße mehr als 200 Interessierten in der Lichtburg vorgestellt. Am 3. Juli 2024 fand nun der erste Workshop mit den im CityO e.V. organisierten Gewerbetreibenden statt. Die ehemals beliebte Einkaufsstraße soll nun wieder zu einem attraktiven Aufenthaltsort werden.

Ideen für die Umgestaltung der Marktstraße gibt es bereits viele, doch bevor Ende 2024 ein Planungsbüro mit der Konkretisierung der im Nutzungs- und Gestaltungskonzept angedachten Maßnahmen beauftragt wird, sollen alle Gewerbetreibenden vom Einzelhandel bis zur Gastronomie sowie die Anwohnerinnen und Anwohner in die Planungen einbezogen werden. Jeder kann sich einbringen, Fragen stellen, Bedenken äußern und Vorschläge machen. Das Ziel: Es soll nicht einfach ein Konzept übergestülpt werden, sondern ein gemeinsames Projekt entstehen, mit dem sich alle wohlfühlen, wenn die Umbaumaßnahmen, die Ende 2027 beginnen, umgesetzt sind.

UMFANGREICHES KONZEPT

Um die Menschen rund um die Marktstraße einzubeziehen, fand der erste Workshop im TalentKolleg Ruhr am Altmarkt statt. Begrüßt wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst von Bezirksbürgermeister Dominik Stenkamp und anschließend von Peter M. Urselmann, dem zweiten Vorsitzenden des CityO.-Management e.V. Nachdem Micha Fedrowitz vom Stadtteilmanagement Brückenschlag das Programm vorgestellt hatte, übernahm Marcus Romanos, Leiter des Fachbereichs Stadterneuerung bei der Stadt Oberhausen, und präsentierte das vorliegende Nutzungs- und Gestaltungskonzept. Dabei wurde deutlich, wie umfangreich die Themen sind, angefangen von Fragen der Möblierung und Pflasterung über ein Beleuchtungskonzept bis hin zur Berücksichtigung des Klimawandels durch entsprechende Bepflanzung und optimale Versickerung des Regenwassers auch bei Starkregen. Neben der Neugestaltung der Marktstraße soll auch die Unterführung Alleestraße bearbeitet werden, die ebenfalls ein freundliches Erscheinungsbild erhalten soll. Im oberen Teil der Marktstraße (siehe Visualisierung), wo die meisten Menschen wohnen, geht es vor allem darum, einen Erlebnisraum zu schaffen. „Wohnen im Grünen“ ist hier das Stichwort, einladende Aufenthaltsbereiche und Spielmöglichkeiten stehen dabei im Vordergrund.

MITMACHEN ERWÜNSCHT

„Die Revitalisierung der Wohn- und Geschäftsstraße ist ein umfassendes Projekt. Die Akteure sowie die Anwohnerinnen und Anwohner sollen dadurch nicht benachteiligt werden. Im Gegenteil, deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, wirklich alle Beteiligten mitzunehmen und ins Boot zu holen“, sagt Marcus Romanos. Er hofft auf eine rege Teilnahme an den kommenden Workshops. Die Termine werden rechtzeitig in persönlichen Einladungen bekannt gegeben.

Brücken schlag
OBERHAUSEN · STADTERNEUERUNG · 2020-2027

Stadtteilbüro Brückenschlag
Marktstraße 97
46045 Oberhausen
Tel. 0208 82849086
info@brueckenschlag-ob.de

v. l.: OWT-Geschäftsführer Dr. Andreas Henseler, BGP-Projektleiter Peter Hüben und OWT-Spartenleiter für Tourismus Rainer Suhr

NEUE INTERNETSEITE ONLINE

Das Freizeit- und Erlebnisportal ***www.oberhausen-tourismus.de*** präsentiert sich seit Beginn der Sommerferien in einem neuen Gewand. Neues Design, neue Funktionen und eine neue Agentur – die Tourismussparte der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH optimiert ihre Digitalstrategie.

Acht Jahre sind eine lange Zeit – besonders nach digitalen Maßstäben. So alt war der bisherige Internetauftritt, mit dem die Oberhausener Touristiker Informationen und Inspirationen für alle Gäste und auch Bürger der Stadt vorgehalten haben. Jetzt wurde den aktuellen Anforderungen und dem damit verbundenen veränderten Nutzungsverhalten im Internet Rechnung getragen und eine von Grund auf vollständig neu entwickelte Website veröffentlicht, die auch modernen Gestaltungsansprüchen genügt. Mit Unterstützung der hiesigen Agentur „Benning, Gluth und Partner. Gesellschaft für Kommunikation" (BGP) konnten so alle wichtigen aktuellen Web-Standards im Such- und Informationsverhalten sowie in der Optimierung von digitalen Angeboten im Vorfeld von Reiseentscheidungen optimal umgesetzt werden.

LUST AUF MEHR

„Wir haben neuere Entwicklungen wie eine Übersetzungs-KI und OpenData-Schnittstellen genauso in die Konzeption miteinfließen lassen wie multimediale Darstellungsformen, mit denen die Sehenswürdigkeiten der Stadt eindrucksvoll in Szene gesetzt werden können", so Rainer Suhr, OWT-Spartenleiter für Tourismus. „Wir machen mit unserem Auftritt Lust auf mehr, wollen Gäste der Stadt so optimal wie möglich begleiten und auch mit unserem digitalen Serviceanspruch bei den für uns touristisch relevanten Zielgruppen punkten."

TEIL DER GESAMTSTRATEGIE

Die neue Website ist wesentlicher Bestandteil eines umfassenden zukunftsgerichteten OWT-Digitalisierungskonzepts. „Neben dem Tourismusportal und der kürzlich vorgestellten Gäste-PWA-App gehen in den nächsten Monaten zusätzlich noch unsere neue Unternehmens-Website, eine Plattform rund ums Gründen in Oberhausen, ein Freizeit-Blog sowie ein MICE-Portal speziell für Tagungen und Conventions online", erläutert Geschäftsführer Dr. Andreas Henseler die intensive Neuausrichtung der OWT im Bereich Onlinemedien. „Wir haben viele unterschiedliche Kundengruppen. Diese wollen wir noch konkreter ansprechen und informieren. Unsere Social-Media-Kanäle sind bereits am Markt erfolgreich. Der nächste Schritt in unserer Online-Strategie wird uns helfen, im digitalen Umfeld künftig noch besser sichtbar und erreichbar zu sein. Auch digital kommt man dann an Oberhausen einfach nicht mehr vorbei." Das neue Tourismusportal der OWT ist erreichbar unter: ***www.oberhausen-tourismus.de***

Infos & Kontakt für Gastronomiebetriebe:
Betreiber von gastronomischen Angeboten können nach Berücksichtigung bestimmter Kriterien ebenfalls noch in der neuen Tourismus-Website mit aufgeführt werden. Alle Interessenten melden sich dazu gerne bei der OWT. Ansprechpartner ist Niklas Bungardt, ***Tel. 0208 8503695, niklas.bungardt@owtgmbh.de***.

www.24strom.com

www.kitchenking-nrw.de

www.fave-coffee.de

www.hundezentrumluckydogs.de

www.madeofsteel-oberhausen.de

www.64gradnord.de

www.natalie-riemann.de

www.seiartig.de

www.lovestory-wedding.de

www.cool-for-kids.de

16. OBERHAUSENER

GRÜNDER MESSE

5. SEPTEMBER 2024
16–20 UHR
SAPORISHJA-PLATZ

Junge Unternehmen können hier ausstellen und zeigen, was sie können, um neue Kontakte zu knüpfen und neue Kunden zu gewinnen.

WAS IST ZU TUN?
Meldet euch jetzt an und sichert euch eure Ausstellungsfläche und euren Platz beim Messe-Training.

Infos dazu gibt es auf
www.gruendermesse-oberhausen.de

Fotos zeigen Aussteller der Gründermessen 2022/2023

PRÄSENTIERE DEINE GESCHÄFTSIDEE

v. l.: Lukas Brauner, Manuel Bauditz, Kim Philipp Hölzer, Timo Kraus, Joel Zganiatz, Justin-Pascal Koßmann

Konzept gegen den Fachkräftemangel

DAS NACHWUCHS-FÖRDERUNGSPROGRAMM DER GMVA

Joel Zganiatz war schon immer ehrgeizig und möchte beruflich weit kommen. Dass der gelernte Elektroniker für Betriebstechnik aber schon mit 26 Jahren Werkstattleiter und Vorgesetzter seiner Kollegen bei der Gemeinschafts-Müllverbrennungsanlage GMVA Niederrhein sein würde, ahnte er nicht, als er 2016 seinen Ausbildungsvertrag in Oberhausen unterschrieb. Nachdem er 2019 wegen guter Leistungen seine Ausbildung verkürzt abschließen konnte, hatte der junge Niederrheiner bereits drei Jahre später seinen Meisterbrief in der Tasche. Damit Joel Zganiatz sich ordentlich auf die Abschlussprüfung zum Industriemeister an der Meisterschule in Düsseldorf vorbereiten konnte, stellte ihn die GMVA ein halbes Jahr lang frei und beteiligte sich sogar an den Kosten für den Meisterlehrgang. Das erleichterte alles. Schon jetzt stand für den jungen Meister außer Frage, dass eine der größten Müllverbrennungsanlagen Deutschlands, die zu 49 Prozent zu Remondis gehört, langfristig seine berufliche Heimat bleiben würde. Der nächste Karriereschritt folgte zwei Jahre später, als ihn sein bisheriger Chef mit Blick auf den nahenden Ruhestand als Nachfolger vorschlug und ihm schließlich den Staffelstab übergab. Er nahm das Angebot der Geschäftsführung gerne an, zum 1. März dieses Jahres die Werkstattleitung nun zu übernehmen.

Neben dieser neuen beruflichen Herausforderung nimmt Zganiatz gleichzeitig an einem internen Nachwuchsförderungsprogramm teil, das unter Federführung von Geschäftsführerin Michaela Schröder Ende vergangenen Jahres startete. Joel Zganiatz ist einer von sieben Kollegen, die sich für das Pilotprojekt beworben hatten und angenommen wurden. Er und seine Kollegen Lukas Brauner, Manuel Bauditz, Kim Philipp Hölzer, Timo Kraus sowie Justin-Pascal Koßmann sind alle zwischen 24 und 38 Jahre alt und kommen aus unterschiedlichen Unternehmensbereichen, die vom technischen Geschäftsführer Frank Nachtsheim verantwortet werden. Das Konzept ist eine gute Möglichkeit, Nachwuchskräfte fachübergreifend in den Austausch zu bringen und ihnen ein breites Weiterentwicklungspotenzial zu eröffnen. Mit dem Programm will die GMVA in Zeiten des Fachkräftemangels frühzeitig eigene gute Mitarbeitende gezielt fördern und im Unternehmen halten.

Das auf die Dauer von drei Jahren ausgerichtete Nachwuchsförderungsprogramm ist offen für alle Interessierten. Dabei legt Geschäftsführerin Michaela Schröder Wert darauf, dass es keine Altersgrenze gibt und auch langgediente Beschäftigte für die Weiterbildung gewonnen werden sollen. Die sieben Teilnehmer treffen sich jeden Freitag zum Projekttag und werden dabei von zwei erfahrenen Coaches angeleitet. Inhaltlich geht es um Themen wie Nachhaltigkeit, internes und externes Image des Unternehmens, technische Optimierung sowie Fragen zu Arbeitsprozessen.

Michaela Schröder ist es wichtig, dass viele Impulse von außen kommen, wie z. B. durch das Netzwerken im Startplatz Business Club, dem größten Start-up-Netzwerk in Nordrhein-Westfalen. „Indem wir auch in andere Bereiche schauen, erweitern wir unseren Horizont“, sagt auch André Pazuk, einer von zwei Coaches des Nachwuchsförderungsprogramms. Der 55-jährige Bereichsleiter für Instandhaltung hat auch das erste Maßnahmenprojekt maßgeblich mitentwickelt. Das Team entwickelt im nächsten Schritt ein professionelles Kamerasystem für den Feuerraum, in dem der Müll verbrannt wird. „Mithilfe der Kameras werden wir zukünftig jede kleine Veränderung sofort registrieren“, so Pazuk.

MICHAELA SCHRÖDER, GMVA-Geschäftsführerin und Verantwortliche für die Strategie:
„Das Nachwuchsförderungsprogramm ist eine gute Möglichkeit, Nachwuchskräfte aus den eigenen Reihen zu fördern. Unsere Fach- und Führungskräfte von morgen werden wesentlich vernetzter sein und digitaler arbeiten als heute.“

ANDRÉ PAZUK, Bereichsleiter Instandhaltung und Coach:
„Ich arbeite schon seit Jahrzehnten bei der GVMA und bin vom familiären Miteinander im Unternehmen begeistert. Ich freue mich, als Coach dabei zu sein, um Kolleginnen und Kollegen beim beruflichen Weiterkommen zu unterstützen.“

JOEL ZGANIATZ, Werkstattleiter und Teilnehmer des Programms:
„Ich plane meine berufliche Zukunft ausschließlich bei der GMVA. Hier ist das Betriebsklima super und ich werde immer gefördert.“

DREI GESELLSCHAFTER – EIN ZIEL

Bis 2001 war die GMVA vollständig in öffentlicher Hand. Seitdem wird die Anlage in Form einer öffentlich-privaten Partnerschaft betrieben. Beteiligt sind die Stadt Oberhausen über den Gesellschafter STOAG, die Stadt Duisburg über den Gesellschafter Wirtschaftsbetriebe Duisburg – AöR sowie das Kreislaufwirtschaftsunternehmen REMONDIS. Mit seinem Know-how in der Abfallwirtschaft trägt REMONDIS wesentlich zum wirtschaftlichen, sicheren und effizienten Anlagenbetrieb bei.

STROM AUS REGENERATIVEN ENERGIEQUELLEN

Deutschland verfügt über höchste Recyclingstandards. Trotzdem fallen enorme Mengen an Abfällen an, die stofflich nicht verwertbar sind – also nicht wieder aufbereitet werden können. Für diese Art der Abfälle stellt das Verbrennen eine sinnvolle und umweltschonende Lösung dar, die auch einen Beitrag zur Energiewende liefert, da hier Strom aus überwiegend regenerativen Energiequellen produziert wird. Durch die thermische Verwertung von Abfällen liefert die GMVA mit der daraus gewonnenen Energie den Strom für rund 100.000 Haushalte in Oberhausen. Ebenso liefert die GMVA durch den Kraft-Wärme-Kopplungsprozess einen bedeutenden Anteil der Fernwärme für das Fernwärmenetz der Stadt Oberhausen.

Das Lenkungsteam im Austausch: Links der stellvertretende Leiter Instandhaltung Carsten Prost, gegenüber Geschäftsführerin Michaela Schröder und der technische Geschäftsführer Frank Nachtsheim

12. OBERHAUSENER WIRTSCHAFTSFORUM

Zukunfts(t)raum Oberhausen

Sie ist eine echte Erfolgsstory – die Entwicklung der Neuen Mitte Oberhausen. Oberhausen hat hier einmal mehr gezeigt, wie wandelbar diese Stadt, ihre Unternehmen und ihre Bürgerinnen und Bürger sind: Von der Gutehoffnungshütte hin zu einem Shopping-, Kultur- und Entertainment-Quartier, das jährlich viele Millionen Besucher nach Oberhausen zieht. Dieses neue Bild der Stadt macht Oberhausen seitdem für Besucher, Investoren, Unternehmen und Arbeitskräfte interessant. Das ist Strukturwandel auf Champions-League-Niveau.

Städte sind unsere wichtigsten Lebens- und Wirtschaftsräume, sie sind weit mehr als nur Orte. Welche Ideen und Pläne gibt es hier bei uns? Das wird Thema des 12. Oberhausener Wirtschaftsforums sein. Wir diskutieren u.a. mit Dirk Hünerbein, Director of Development Germany at Unibail-Rodamco-Westfield, Rainer Suhr, Leiter Tourismus der OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH, Dr. Thomas Palotz, Beigeordneter Stadtplanung, Bauen, Mobilität und Umwelt der Stadt Oberhausen, Henry Scholl, Schüler des Bertha-von-Suttner-Gymnasiums Oberhausen, und Oberhausener Unternehmerinnen und Unternehmer, die in Oberhausen investiert haben.

Informationen und Anmeldemöglichkeit:
www.wirtschaftsforum-oberhausen.de

WANN UND WO
Mittwoch, 25. September 2024, 16–19 Uhr
Zinkfabrik Altenberg/Elektrozentrale
Hansastr. 20, 46045 Oberhausen

VERANSTALTER:

Business Partner Club
Events | Kontakte | Geschäfte

OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung

Cityfest in Oberhausen

EIN WOCHENENDE VOLLER SPASS UND UNTERHALTUNG

Das Cityfest hat sich längst zu einer festen Größe im Oberhausener Veranstaltungskalender etabliert und lädt vom 20. bis 22. September 2024 auf der Marktstraße zum Stöbern, Staunen und Feiern ein. Vom Altmarkt bis zur Saarstraße wird wieder ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein geboten.

Mit einem Mix aus Unterhaltung, Kultur und kulinarischen Genüssen bietet das Fest für jeden etwas.

Das beliebte Straßenfest startet am Freitag, dem 20. September, um 12 Uhr mit den Schaustellern, die bis 18 Uhr ihre Fahrgeschäfte öffnen und mit ihren Attraktionen durchgehend für Spaß und gute Laune sorgen. An allen drei Tagen können sich große und kleine Besucherinnen und Besucher auf Kinderkarussells, eine Kindereisenbahn, ein Kettenkarussell sowie Imbiss- und Süßwarenstände freuen.

SAMSTAG IST DER TAG DER VEREINE

Der 21. September steht ganz im Zeichen der Oberhausener Vereine. Von 12 bis 18 Uhr präsentieren sich die ortsansässigen Vereine mit einem eigenen Bühnenprogramm und verschiedenen Infoständen. Auch darüber hinaus können sich die Besucher auf ein buntes Programm freuen, das alle Altersgruppen anspricht. Ab dem frühen Abend wird die beliebte Traubenschmiede in der Elsässer Straße bis 23 Uhr mit elektronischer Musik und ausgesuchten Weinen zu einem Highlight, das Weinliebhaber und Musikfans gleichermaßen begeistern wird.

TRADITIONELLER FAMILIENSONNTAG

Am 22. September stehen Familien im Mittelpunkt. Während die Geschäfte rund um das Cityfest zum Stöbern und Shoppen einladen, erwartet die Oberhausener von 12 bis 18 Uhr ein abwechslungsreiches Familienprogramm auf der Bühne. Beliebte Acts wie die fabelhafte Stelzenläuferin Aurora mit ihren wechselnden Kostümen sowie neue Aktionen sorgen für Unterhaltung. Rund um den Altmarkt gibt es zahlreiche Angebote für Kinder, u.a. einen Mitmachzirkus, eine Hüpfburg und ein Spielmobil. Walking Acts und Zirkusartisten sorgen für zusätzliche Unterhaltung und Begeisterung. Unter ***www.oh-stadtmagazin.de/cityfest*** gibt es alle wichtigen Infos und Neuigkeiten zum Stadtfest.

Ausbildungsstart bei der evo

JETZT FÜR 2025 BEWERBEN!

Schulabschluss – und was dann? Die Uni ist doch anders, als gedacht? Wie wär's z.B. mit einer spannenden Ausbildung bei der Energieversorgung Oberhausen? Unser Tipp: Am besten noch heute bewerben, Teil der evo-Familie werden, von einer überdurchschnittlichen Vergütung und vielen Vorteilen profitieren!

Für engagierte und motivierte junge Talente gibt es bei der evo zahlreiche Möglichkeiten, den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere zu legen. Aktuell absolvieren bereits 26 Azubis ihre Ausbildung beim Oberhausener Energieversorger, elf Neue beginnen im September 2024 – Tendenz steigend! 2025 beginnen die abwechslungsreichen Ausbildungen für folgende Berufe:

ANLAGENMECHANIKER (M/W/D) ROHRSYSTEMTECHNIK

Hier lernen die Azubis alles über den Bau, die Wartung und die Reparatur der evo-Rohrleitungssysteme. Darüber hinaus sorgen Anlagenmechaniker dafür, dass Gas- und Fernwärmenetze einwandfrei funktionieren und die evo-Kunden mit Wärme versorgt werden.

MECHATRONIKER (M/W/D)

Mechatroniker beschäftigen sich mit Aufgabenstellungen aus den Bereichen Mechanik, Elektronik und Informatik. Sie bauen mechanische, elektrische und elektronische Komponenten, montieren sie zu komplexen Systemen, installieren Steuerungssoftware und halten die Systeme instand.

ELEKTRONIKER (M/W/D) FÜR BETRIEBSTECHNIK

Sie installieren elektronische Anlagen und nehmen diese in Betrieb. Darüber hinaus zählt das Verlegen von Leitungen und Kabeln zu den Aufgaben von Elektronikern. Im Falle einer Störung ist es ihre Aufgabe, jede Leitung und jeden Anschluss zu überprüfen, bis der Fehler gefunden ist.

FACHINFORMATIKER (M/W/D) ANWENDUNGSENTWICKLUNG

Von Anfang an werden die Fachinformatiker in spannende Projekte eingebunden und entwickeln maßgeschneiderte Lösungen. Dabei lernen sie u.a. verschiedene Programmiersprachen und Entwicklungsumgebungen kennen.

INDUSTRIEKAUFLEUTE (M/W/D)

Industriekaufleute befassen sich mit allen kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Aufgabenbereichen. Nach der Ausbildung können sie z.B. in den Abteilungen Materialwirtschaft, Vertrieb und Marketing, Personal- oder Finanz- und Rechnungswesen arbeiten.

KOCH (M/W/D)

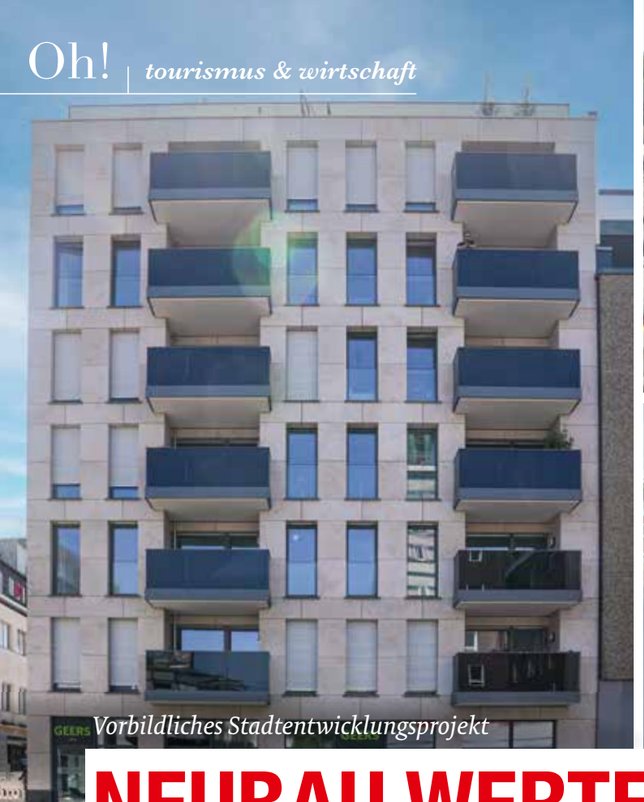
Das evo-Küchenteam bereitet köstliche Gerichte für evo-Mitarbeiter und Gäste zu. Die Köche organisieren u.a. die Arbeitsabläufe in der Küche, erstellen Speisepläne, kaufen Zutaten ein und lagern sie fachgerecht.

JETZT BEWERBEN!

Wer sich für einen der evo-Ausbildungsberufe 2025 bewerben möchte, kann dies online über ***www.evo-energie.de/ausbildung-bei-der-evo*** tun. Bei Fragen vorab steht die Ausbildungsleiterin Sanja Keil unter der Rufnummer ***0208 835 2890*** oder per E-Mail an ***ausbildung@evo-energie.de*** gerne zur Verfügung.

OBERHAUSENER NACHT DER AUSBILDUNG

Eine ideale Gelegenheit, um die evo und die einzelnen Ausbildungsberufe näher kennenzulernen, ist die Oberhausener Nacht der Ausbildung, die am 20.09.2024 ab 16 Uhr stattfindet. Ein Besuch der Veranstaltung und der evo lohnt sich auf jeden Fall!



Vorbildliches Stadtentwicklungsprojekt

Genießen die Aussicht vom Penthouse-Balkon (v.l.): Oliver Mebus, Norbert Dosiehn, Oberbürgermeister Daniel Schranz und Thomas Gäng

NEUBAU WERTET STERKRADER INNENSTADT AUF

Rund zehn Jahre lang war die Brachfläche an der Steinbrinkstr. 231 Ecke Bahnhofstr. 60a ein optischer Schandfleck in der Sterkrader Fußgängerzone. Doch nun erhebt sich auf dem Grundstück des ehemaligen „Kaiser & Ganz"-Hauses ein achtstöckiges Gebäude, das die Sterkrader Innenstadt aufwertet und modernen Wohnraum sowie eine attraktive Gewerbeeinheit im Erdgeschoss zu bieten hat. Eigentümer des Neubaus ist die Stadtsparkasse Oberhausen, die das Projekt gemeinsam mit den Partnern Meier-Ebbers Architekten und Ingenieure, PLASSMEIER & PTNs GmbH und mit Unterstützung der Stadt Oberhausen realisiert hat.

VERMIETUNG FAST ABGESCHLOSSEN

Anfang 2022 begannen die Bauarbeiten am neuen Sterkrader Vorzeigeprojekt, das dem Effizienzhaus-Standard KfW 55 entspricht. Jetzt, kurz nach Fertigstellung des Gebäudes im Mai 2024, sind sowohl die Gewerbefläche als auch 23 der insgesamt 26 Wohnungen, darunter auch die Penthouse-Wohnung mit Dachterrasse, vermietet. Die übrigen drei Wohnungen sind bereits von Interessenten reserviert worden. Das verwundert nicht, denn attraktiver Wohnraum ist auch in Oberhausen gefragt wie nie. Hinzu kommt, dass das neue Gebäude mit seiner Natursteinverkleidung und den Rauchglas-Balkonen nicht nur ein echter Hingucker ist, sondern auch mit vielen weiteren Details, wie z. B. dem begrünten Dach, Glasfaserverkabelung, Fernwärmeversorgung und einem großen Aufzug, der sogar Liegendtransporte ermöglicht, punktet.

GROSSER GEWINN FÜR DEN STADTTEIL

Mit dem neuen Gebäude unterstreicht die Stadtsparkasse Oberhausen ihr Engagement für die Stadtentwicklung und den Wohnungsbau. „Wir sind stolz darauf, ein weiteres Bauprojekt erfolgreich abgeschlossen zu haben und weiteren notwendigen Wohnraum bereitstellen zu können", so Oliver Mebus, Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse Oberhausen. Sein Vorstandskollege Thomas Gäng ergänzt: „Wir wissen, welche große Bedeutung die erfolgreiche Bebauung dieses speziellen Grundstücks für die Sterkraderinnen und Sterkrader hat. Deshalb war es uns von Anfang an wichtig, dieses nicht ganz einfache Projekt gemeinsam mit unseren Partnern zu realisieren." Oberbürgermeister Daniel Schranz zeigt sich vom Neubau begeistert: „Stadtentwicklung ist eines der zentralen Themen für Oberhausen. Wir freuen uns über das Engagement der Stadtsparkasse Oberhausen und ihrer Partner, das zur Schaffung von attraktivem Wohnraum in allen Stadtteilen beiträgt. Dass mit diesem Projekt die Sterkrader City um ein hochmodernes Wohnhaus reicher und eine unansehnliche Baulücke ärmer ist, ist ein großer Gewinn für den Stadtteil."

Auch in Zukunft werden unter der Regie der Stadtsparkasse Oberhausen neue Baumaßnahmen durchgeführt. „Wir freuen uns, dass wir mit unserer S Immobilien Oberhausen GmbH noch in diesem Jahr ein Mehrfamilienhaus am Lickenberg mit zwölf Wohnungen fertigstellen und im Herbst zusätzlich mit dem Bau eines weiteren Objekts an der Gutenbergstraße beginnen werden", kündigt Oliver Mebus weitere Projekte an.

Das neue Arbeiten bei 64gradNord

COWORKING MIT WOHLFÜHLFAKTOR

Menschen und Unternehmen zusammenbringen – mit dieser Vision eröffnete das Geschwisterduo Friederike und Joana Eichelberg im Juni 2024 ihr Start-up 64gradNord, einen modernen Coworking-Space mit Bistro als neuen Treffpunkt.

Ob Einzelbüros, Meetingräume, der Open-Space mit mehreren Arbeitsplätzen oder das Bistro: Alles ist modern und freundlich eingerichtet. Nachhaltigkeit war den Gründerinnen dabei eine Herzensangelegenheit. So stammt der Strom aus der Photovoltaikanlage, die Lieferanten kommen aus der Region und auf Plastik wird gänzlich verzichtet.

FLEXIBLE ARBEITSRÄUME

64gradNord orientiert sich an den Bedürfnissen des neuen Arbeitens. Selbständige und Unternehmen können voll ausgestattete Arbeitsplätze mieten – stundenweise, für einen Monat oder länger. Alles ist möglich.

BISTRO FÜR ALLE

Das Bistro lockt mit Snacks und Drinks und bietet ein warmes Mittagsmenü, das auch von benachbarten Firmen genutzt werden kann. Damit jeder in den Genuss kommt, ist eine Vorbestellung aus der Menükarte möglich. Auch für private und geschäftliche Events bis zu 40 Personen kann das Bistro gebucht werden.

Joana Eichelberg

64gradNord GmbH
Im Erlengrund 19a
46149 Oberhausen
Tel. 0157 31057403
office@64gradnord.de
www.64gradnord.de

ANZEIGE

Jetzt beraten lassen, wie Sie Ihre energetische Sanierung finanzieren.
stadtsparkasse-oberhausen.de/modernisieren

Weil's um mehr als Geld geht.

Stadtsparkasse Oberhausen

Die Fassade der ehemaligen Synagoge soll in weiten Teilen restauriert werden. Visualisierung: KVO Bauforschung/Atelier Brückner

Pläne für Holten

EHEMALIGE SYNAGOGE IST EIN „HISTORISCHER SCHATZ“

Es ist eine Sensation: In einer ehemaligen Synagoge im Oberhausener Stadtteil Holten, die Jahrzehnte lang als Wohnhaus genutzt worden war, haben von der Stadt Oberhausen beauftragte Fachleute für Baugeschichte und Restaurationen bedeutende Relikte gefunden. Dazu gehören eine Mikwe, also ein jüdisches Ritualbad, aber auch Schriftzüge an den Wänden und die Nische für den Toraschrein. Die Funde in der ehemaligen Synagoge seien „bundesweit von großem Seltenheitswert“, stellt ein Gutachten des zuständigen Amtes für Denkmalpflege des Landschaftsverbandes Rheinland fest.

Wie diese bedeutenden Funde in Zukunft präsentiert und die ehemalige Synagoge nach einer Sanierung genutzt werden soll, dazu hat das renommierte Stuttgarter Atelier Brückner im Auftrag der Stadt Oberhausen ein Konzept erarbeitet. Der Rat der Stadt Oberhausen hat das Konzept in seiner Sitzung am 1. Juli einstimmig beschlossen. Im nächsten Schritt wird die Stadt Oberhausen Förderung für die Sanierung und Restaurierung des Gebäudes beantragen.

OBERBÜRGERMEISTER SCHRANZ: FUNDE IN EHEMALIGER SYNAGOGE ALS GROSSE CHANCE

„Die ehemalige Synagoge in Holten ist neben den Friedhöfen das letzte noch existierende Zeugnis jüdischen Lebens in Oberhausen vor der Herrschaft der Nationalsozialisten. Dieser historische Schatz bringt große Verantwortung und ebenso große Chancen mit sich“, sagt Oberhausens Oberbürgermeister Daniel Schranz: „Das hervorragende, vom Atelier Brückner erarbeitete Konzept trägt der Verantwortung Rechnung und greift die Chancen auf.“

Denn dem Konzept zufolge soll das Gebäude behutsam so restauriert werden, dass nicht nur die Relikte der Nutzung als Synagoge gesichert werden, sondern auch die Nutzung als Wohngebäude in Schemen erkennbar bleibt. Das hat einen guten Grund: „Gerade die Tatsache, dass die ehemalige Synagoge bereits vor dem 9. November 1938 in ein Wohnhaus umgewandelt worden war, hat diese Funde erst ermöglicht“, erklärt Schranz, selbst studierter Historiker. „Wäre sie zu dem Zeitpunkt noch als jüdisches Gotteshaus genutzt worden, wäre sie in der Reichspogromnacht sicher genauso von den Nationalsozialisten zerstört worden wie die Synagoge an der Oberhausener Friedensstraße und Hunderte andere in Deutschland.“ Laut Gutachten des Amtes für Denkmalpflege im Rheinland des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) gab es um 1900 im Gebiet des heutigen Nordrhein-Westfalen 337 Synagogen – nur 71 sind noch erhalten.

EHEMALIGE SYNAGOGE ALS ORT FÜR ERINNERUNG, BILDUNG UND INTEGRATION

Für die Nutzung des Gebäudes nach der Restaurierung sieht das Konzept des Ateliers Brückner drei Säulen vor: erstens die Nutzung als Erinnerungs- und Gedenkort für jüdische Geschichte. Als zweite Nutzung ist ein Ort der Beschäftigung mit Themen wie Flucht, Vertreibung und Migration denkbar, die sich einerseits aus den Biografien der früheren jüdischen Bewohnerinnen und Bewohner Holtens und Oberhausens ergeben, aber eben auch zur Geschichte vieler Oberhausenerinnen und Oberhausener heute gehören. Als dritte Säule könnte das Gebäude als ein Raum sozialer Integration dienen. „So würde die restaurierte ehemalige Synagoge die Oberhausener Gedenkkultur um einen herausragenden und nicht nur für unsere Stadt relevanten Erinnerungs- und Bildungsort erweitern“, sagt Schranz. „Sie ist in besonderem Maß geeignet, die Themen der Vergangenheit mit Fragen der Gegenwart und der Zukunft zu verbinden.“

GESCHICHTE DER SYNAGOGE OBERHAUSEN-HOLTEN

Die ehemalige Synagoge in Oberhausen-Holten wurde 1858 von der jüdischen Gemeinde in dem Ort als eingeschossiges Gebäude mit Satteldach und neugotischen Zierformen erbaut. Bis mindestens 1927 wurde das Gebäude als Synagoge genutzt und 1936, also vor der Reichspogromnacht 1938, in ein Wohnhaus umgebaut. Als solches wurde es bis in die 2010er Jahre genutzt. Trotz der vielen Veränderungen wurde der Bau 1991 in die Denkmalliste eingetragen. 2019 erwarb die Stadt Oberhausen die ehemalige Synagoge, um die historische Bedeutung des Ortes dauerhaft sichern zu können.

Wie viele Gestaltungselemente noch aus der Zeit der Nutzung als Synagoge erhalten sind, hat erst die bauhistorische Untersuchung und der behutsame Rückbau der Einbauten im Inneren ergeben. „Es gibt in Deutschland nur wenige Synagogen aus der Zeit vor 1933, in denen – trotz aller Verluste und Veränderungen, die in der Holtener Synagoge zu beklagen sind – vergleichbar viele Ausstattungselemente und Details erhalten sind“, betont das Gutachten des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland.

KONZEPT FÜR GESTALTUNG UND NUTZUNG STAMMT VOM ATELIER BRÜCKNER

Den Entwurf des Gestaltungs- und Nutzungskonzeptes für die Synagoge Oberhausen-Holten hat das renommierte Stuttgarter Atelier Brückner entwickelt. Das Atelier zählt zu den weltweit führenden Büros für Ausstellungen, Architektur und Szenografie. Seit 1997 entwickeln die Stuttgarter national und international Konzepte für Räume, die etwa in Museen und Besucherzentren Geschichte erzählen – und setzen diese Konzepte um. Im Bereich der Architektur liegt ein Schwerpunkt des Ateliers Brückner in der Revitalisierung und Umnutzung von Industriearealen zu Kulturstätten und ähnlichen Nutzungen.

Laut Fachleuten gibt es nur wenige Synagogen in Deutschland, in denen so viele Ausstattungsmerkmale erhalten sind wie in Holten. V.l.: die Historiker Clemens Heinrichs und Claudia Stein von der Gedenkhalle Oberhausen, Projektleiterin Petra Pospiech, Oberbürgermeister Daniel Schranz und Architektin Marlee Priesmeyer vom Atelier Brückner

„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ – die hebräische Wandinschrift ist nur in Teilen erhalten

vhs Volkshochschule Oberhausen

HIGHLIGHTS
AUS DEM ERSTEN KURSHALBJAHR

… und wenn ich etwas Zeit habe – ehrenamtliche Möglichkeiten in Oberhausen
21.08.2024, 17–19 Uhr, Bert-Brecht-Haus, **AA6000R** | entgeltfrei

Vier Atelierbesuche
30.08.2024–10.01.2025,
1. Treffen: Fr., 30.08., 19–21.15 Uhr,
Schloss Oberhausen

Spannende Orte: Bezirksbürgermeister-Führung Sterkrade
mit Ingo Dämgen
03.09.2024, 16–17.30 Uhr,
Sterkrade, Bahnhofsvorplatz,
AA2400R | entgeltfrei

Wie Oberhausen auf das sich ändernde Klima reagiert – das Klimaanpassungskonzept
04.09.2024, 18–19.30 Uhr,
Bert-Brecht-Haus, **AA7100R** | entgeltfrei

Frauen machen Geschichte: Die Weimarer Republik (1918–1933) – eine Einführung
05.09.2024, 10.30–12 Uhr, Bert-Brecht-Haus, **AA1900R** | entgeltfrei

Programmieren lernen mit Java für Anfänger/innen mit keinen bis wenig Vorkenntnissen
09.09.–07.10.2024,
jeden Mo., 18.30–20 Uhr,
Bert-Brecht-Haus, **AD9610W**

Demokratiewoche
09.–15.09.2024, in ganz Oberhausen,
demokratiebuero.de

1. Minigolf-Triathlon- Weltpokal, 2. Edition
Minigolftage: 14. und 15.09.2024,
www.obwp.de

Erste Schritte am Computer – Kurs inkl. Lehrbuch
Im ruhigen Lerntempo mit Windows 10, Leihlaptop möglich
10.09.–01.10.2024,
jeden Di., 10.15–12.30 Uhr,
Stadtteilbibliothek Schmachtendorf, Kleingruppe, **AD4520W**

Business English Intermediate B1/B2 (small group, hybrid) –
1. Semester, 12.09.2024–23.01.2025,
jeden Do., 18–19.30 Uhr,
Bert-Brecht-Haus, **AB1410E**

Selbstfürsorge? – Dafür habe ich keine Zeit!
Do., 19.09.2024, 18.30–20 Uhr,
Bert-Brecht-Haus, **AC3020S**

SonnenBilder: Cyanotypie – „blue prints“
auf Papier oder Stoff mit Volker Köster
20.09.2024, 15–20 Uhr,
Bert-Brecht-Haus, **AE7093S**

Investieren in Kryptowährungen
für Teilnehmende mit ersten Kenntnissen
01.10.2024, 18.30–21 Uhr,
AD3060W | online

Handlettering Einführungskurs
05.10.2024, 11–16 Uhr, Bert-Brecht-Haus, Raum 330a, **AE6110V**

Literature on TV: Gothic und Horror, Koop mit Stadtbibliothek, hybrid
23.10.2024, 19–20.30 Uhr,
Bert-Brecht-Haus, **AB1470E** | entgeltfrei

Griechisch für Anfänger/innen A1 – Teil 1
06.09.–29.11.2024,
Fr., 16.45–18.15 Uhr,
Bert-Brecht-Haus, **AB2400F**

Persisch für Anfänger/innen A1 – Teil 1 (Online-Kurs)
24.09.2024–07.01.2025,
Di., 17–18.30 Uhr, **AB2900F**

Der Roboter versteht mich nicht – optimale Nutzung von ChatGPT und Co.
Texterstellung mit generativen KIs, Standardschreiben und Marketing, ChatGPT als intellektueller Sparringspartner etc.
mit Dr. Carsten Weiß
30.10.2024, 17.30–20 Uhr,
Bert-Brecht-Haus, **AD9550W** | entgeltfrei

Kommunikation meets Gamification: Revolutionieren Sie Ihre Kommunikationsfähigkeiten – spielerisch mit dem Einsatz von VR-Technologien!
Wir nutzen VR-Technologien, um Szenarien zu simulieren (immersive Techniken), 05.11.2024, 17.30–20.45 Uhr,
Bert-Brecht-Haus, **AD0130W**

Udo Jürgens – ein Mann und seine Lieder
07.11.2024, 18.30–20 Uhr,
Bert-Brecht-Haus, **AE0056S**

Selbstverteidigung: Ernstfall! Oder: Was tun, wenn’s brenzlig wird?
08.11.2024–25.01.2025, Fr., 16–18 Uhr,
Volkshochschule Lirich, Aula, **AC2000S**

Stimmungsvolles aus Beton zur Weihnachtszeit mit Stefanie Kulpe
09.11. und 16.11.2024, 9–13.30 Uhr,
Bert-Brecht-Haus, **AE6302V**

Basiskurs Hobbyschweißen:
Kerzenständer „Industrial Style“
mit WIG-Schweißen (S)
16.11.2024, 9.30–14.30 Uhr,
GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH, **AE6500V**

vhs Volkshochschule Oberhausen

Volkshochschule Oberhausen
Langemarkstr. 19–21, 46045 Oberhausen
Tel. 0208 825 2385, vhs@oberhausen.de

Anmeldung:
für die genannten Kurse seit dem 06.06.2024; neues Kursbuch und Anmeldungen für alle weiteren Kurse ab 09.08.2024

ÄNDERUNGEN BEIM TICKETKAUF IN BUSSEN

Ab dem 1. September 2024 wird es eine Veränderung hinsichtlich des Ticketverkaufs in den Bussen der STOAG und aller anderen Verkehrsunternehmen im VRR (Verkehrsverbund Rhein-Ruhr) geben. Das Fahrkartensortiment in den Bussen wird verringert. Unser Tipp: Steigen Sie daher am besten schon jetzt auf den digitalen Ticketkauf mit der STOAG App um.

WELCHE TICKETS ERHALTE ICH WEITERHIN IN DEN BUSSEN BEIM FAHRPERSONAL?

Es werden weiterhin Einzeltickets für Erwachsene und Kinder sowie FahrradTickets für eine Fahrradmitnahme vom Fahrpersonal in den Bussen verkauft.

WELCHE ALTERNATIVEN FÜR DEN TICKETKAUF GIBT ES?

Alle anderen Tickets (4erTicket, 4-StundenTicket, HappyHourTicket u. v. m.) können ganz einfach über die STOAG App gekauft werden. Einfach App laden, registrieren und eine Zahlungsart festlegen – schon kann das gewünschte Ticket gekauft werden und die Fahrt losgehen.

Ein weiterer Vorteil der App ist neben der Vielfalt des Ticketsortiments und der bargeldlosen Bezahlung der integrierte Fahrtenplaner mit Echtzeit-Informationen. Mit der STOAG App sind Sie immer über Störungen, Verspätungen und Ausfälle informiert.

WER KANN MIR BEIM DIGITALEN TICKETKAUF HELFEN?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den STOAG Kunden-Centern sind geschult und helfen beim Download der STOAG App und deren Anwendung gern weiter. Außerdem gibt es alle wichtigen Informationen zur STOAG App sowie ein kurzes Video zur Nutzung auf ***www.stoag.de/stoag-app***.

WAS SIND DIE GRÜNDE FÜR DIE VERKLEINERUNG DES TICKETSORTIMENTS?

Der Ticketkauf in den Bussen ist bereits seit einiger Zeit stark zurückgegangen. Um jedem Fahrgast weiterhin die Möglichkeit zu geben, spontan und ungeplant mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren, werden im Bus weiterhin Einzel-Tickets für Erwachsene und Kinder verkauft. Die meisten Fahrgäste informieren sich bereits schon jetzt vor Fahrtantritt über die Fahrtwege und das benötigte Ticket.

Die Reduzierung des Sortiments entlastet das Fahrpersonal. Busfahrerinnen und -fahrer haben eine anspruchsvolle Tätigkeit und müssen sich auf den Straßenverkehr konzentrieren. Der zusätzliche Verkauf von Fahrkarten eines breiten Sortiments kann eine unnötige Belastung darstellen.

Die Reduzierung des Verkaufs sorgt für pünktlichere Fahrten, denn der Verkauf von Tickets durch das Fahrpersonal kann den Fahrplan verzögern und gerade in hochfrequentierten Zeiten zu Verspätungen führen.

WO KANN ICH ZUKÜNFTIG IN OBERHAUSEN NOCH TICKETS KAUFEN?

Es gibt weiterhin die Möglichkeit, Fahrkarten rund um die Uhr an den Automaten der STOAG zu kaufen. Ticketautomaten finden sich entlang der Straßenbahnlinie 112 an jeder Haltestelle. Hier können alle Tickets sowohl mit Münzgeld als auch mit EC- oder Kreditkarte bezahlt werden.

Tickets inklusive Beratung gibt es in den drei STOAG-Kunden-Centern (am Hauptbahnhof, am Sterkrader Bahnhof und am Centro) sowie in den Vorverkaufsstellen, die über das Stadtgebiet verteilt sind. Eine Übersicht über die Vorverkaufsstellen sowie alle wichtigen Informationen zum Ticketerwerb gibt es ebenfalls auf ***www.stoag.de/ticketerwerb***.

Karrierechancen für angehende Azubis

WBO STARTET BEWERBUNGSPHASE

Ab sofort können sich junge Menschen bei der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH für eine Vielzahl spannender Ausbildungen bewerben, die ab September 2025 beginnen. Als einer der wichtigsten Wirtschaftsbetriebe der Stadt Oberhausen bietet die WBO Berufseinsteigern die Möglichkeit, fundierte Ausbildungen für einen optimalen Karrierestart zu absolvieren. „Wir freuen uns, motivierte junge Menschen bei ihrem Einstieg in das Berufsleben zu unterstützen und ihnen eine zukunftssichere Perspektive zu bieten“, so Andreas Kußel, Geschäftsführer der WBO.

VIELFÄLTIGE AUSBILDUNGSBERUFE

Die Ausbildungsberufe bei der WBO decken sowohl kaufmännische als auch technische und handwerkliche Tätigkeiten ab:

- **Industriekaufmann/-frau:** Diese Ausbildung vermittelt umfassende Kenntnisse in den Bereichen Verwaltung, Buchhaltung, Einkauf und Personalwesen.
- **Straßenbauer/in – dualer Studiengang (Bauingenieur):** kombiniert eine praktische Ausbildung als Straßenbauer/in mit einem Bauingenieurstudium und bietet damit eine fundierte theoretische und praktische Basis.
- **Straßenwärter/in:** Auszubildende lernen, wie Straßen und Wege instandgehalten und gesichert werden. Sie führen Baumaschinen, kümmern sich um den Winterdienst sowie um die Aufstellung und Wartung der Verkehrszeichen. Sie sorgen dafür, dass die Verkehrssicherheit in Oberhausen gewährleistet ist.
- **Umwelttechnologe/-technologin für Rohrleitungsnetz und Industrieanlagen:** Diese Ausbildung fokussiert sich auf die Wartung und Instandhaltung von Rohrleitungsnetzen und industriellen Anlagen, die für die Wasserwirtschaft entscheidend sind.
- **Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik:** Hier werden Kenntnisse über die Installation und Wartung von elektrischen Systemen in Gebäuden vermittelt.
- **Kfz-Mechatroniker/in:** Die Ausbildung umfasst die Wartung und Reparatur von Fahrzeugen, eine Schlüsselrolle in der Mobilitätsbranche.
- **Berufskraftfahrer/in:** Große Fahrzeuge müssen bewegt werden. Egal, ob es sich um Müllwagen, Kranwagen oder andere LKW handelt, die Berufskraftfahrer/innen nehmen eine zentrale Position bei der WBO ein.

ATTRAKTIVE VORTEILE EINER AUSBILDUNG BEI DER WBO

Eine Ausbildung bei der WBO bringt zahlreiche Vorteile mit sich, die über die tarifliche Bezahlung hinausgehen. In dem kommunalen Unternehmen haben die Auszubildenden eine langfristige berufliche Perspektive und einen sicheren Arbeitsplatz. Sie genießen eine individuelle Betreuung durch feste Ansprechpartner. Zusätzlich erhalten die Auszubildenden jährliche Sonderzahlungen sowie eine betriebliche Altersvorsorge. Ein weiterer Vorteil ist die familiäre Atmosphäre, die ein gutes Betriebsklima und eine unterstützende Arbeitsumgebung fördert. „Unsere Auszubildenden sind die Fachkräfte von morgen. Daher investieren wir viel und gerne in ihre Ausbildung“, betont Kußel.

BEWERBUNGSPROZESS

Interessierte Bewerber können ihre Unterlagen ab sofort online auf der Website der WBO einreichen. Die Bewerbungsphase läuft bis zum 31. August 2024.

Internationaler Tag der sauberen Luft

SCHWARZ ZU BLAU

Vielleicht können sich einige der älteren Leserinnen und Leser noch erinnern: Es gab Zeiten, in denen saubere Wäsche auf der Leine schneller schwarz als trocken wurde. Je nach Windrichtung machte die nahegelegene Kokerei Zollverein das Wäschetrocknen unter freiem – und oft trübem – Himmel zu einer schlechten Idee.

Im ganzen Ruhrgebiet bliesen vor allem Kokereien, Hütten, Kraftwerke und Dampfloks über Jahrzehnte riesige Mengen von Staub, Schwefeldioxid und andere Schadstoffen in die Luft und brachten so den Arbeiterfamilien neben Wohlstand auch Gesundheitsprobleme. 1961 forderte Willy Brandt in einer Wahlkampfrede: „Der Himmel über dem Ruhrgebiet muss wieder blau werden!“

Erste Maßnahmen zur Luftverbesserung wurden bald darauf ergriffen. Zunächst wurden die Industrie-Emissionen durch höhere Schornsteine großflächiger verteilt. Weitere Verschärfungen von Umweltvorschriften und technische Entwicklungen, mitunter aber auch Produktionsverlagerungen und der damit verbundene Export von Umweltproblemen, haben in den folgenden Jahrzehnten die Luftqualität immer weiter verbessert.

FEINSTAUBBELASTUNG KANN ZU GESUNDHEITSSCHÄDEN FÜHREN

Das Bild vom schmutzigen Ruhrgebiet sitzt noch immer in vielen Köpfen. Gäste sind oft verwundert, wie grün es in der Region ist. Im historischen und globalen Vergleich können wir dankbar für die Qualität der Luft sein, die wir atmen. Alles gut also? Nicht ganz: Die Luftverschmutzung ist subtiler als früher und oft kaum wahrnehmbar, aber messbar. Im Jahr 2023 wurde im Ruhrgebiet eine Feinstaubbelastung gemessen, die doppelt so hoch wie die WHO-Empfehlung ist, ab der Gesundheitsfolgen statistisch nachweisbar sind. EU-weit wären 2021 durch Einhaltung der WHO-Empfehlungen zur Luftqualität 253.000 Todesfälle vermeidbar gewesen. Luftverschmutzung ist das größte umweltbedingte Gesundheitsrisiko und trägt zu zahlreichen Leiden wie Krebs, Herzerkrankungen, Asthma und Diabetes bei.

NACHWEISLICHE VERBESSERUNG DER LUFTQUALITÄT

Den 7. September haben die Vereinten Nationen daher zum Internationalen Tag der sauberen Luft für einen blauen Himmel erklärt, um auf die sozial und global ungleich verteilten Schäden durch Luftverschmutzung und die Wichtigkeit sauberer Luft für ein gesundes Leben aufmerksam zu machen.

Fortschritte in der Luftreinhaltung sind nachweislich: Die Verringerung der Feinstaubbelastung hat seit 2004 die Lebenserwartung um ein halbes Jahr anwachsen lassen und eine weitere Verbesserung in der gleichen Größenordnung ist möglich. Aufgrund schärferer Grenzwerte und Bemühungen im Klimaschutz, die oft auch der Luftreinhaltung dienen, ist eine weitere Verbesserung der Luftqualität sogar wahrscheinlich.

Mehr Infos hierzu unter ***www.oberhausen.de/luft***

ASBEST RICHTIG ENTSORGEN

Gesetzliche Regelungen, um Gesundheit und Umwelt zu schützen

Baustoffe mit Asbest sind sehr stabil, hitzebeständig, langlebig, haben gute isolierende Eigenschaften – und wurden genau aus diesen Gründen insbesondere in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern, gewerblichen Immobilien und Schulen sowie Behörden in größeren Mengen verbaut. Asbestfasern finden sich in Dacheindeckungen, Fassadeneinkleidungen, Isolierungen und vielem mehr.

ASBESTFASERN SIND EIN GESUNDHEITSRISIKO

Der größte Nachteil von Asbest liegt in den erheblichen Gesundheitsrisiken, die mit der Verarbeitung verbunden sind. Asbestfasern können, wenn sie eingeatmet werden, schwere Lungenerkrankungen bis hin zu Lungenkrebs (Asbestose) verursachen. In vielen Ländern wurde die Verwendung von Asbest daher stark eingeschränkt oder vollständig verboten. In Deutschland wurde Asbest 1993 verboten. Die Europäische Union hat seit 2005 ebenfalls ein umfassendes Verbot verhängt.

ENTSORGUNG VON BAUSTOFFEN AUS ASBEST

Spätestens im Rahmen einer Sanierung stellt sich daher die Frage: Wie können Baustoffe aus Asbest richtig entsorgt werden? Der Umgang mit bestehenden Asbestprodukten erfordert spezielle Maßnahmen, um die Freisetzung von Fasern zu verhindern. Die Sanierung von asbesthaltigen Materialien sollte nur von speziell geschulten Fachkräften durchgeführt werden und die Entsorgung muss gemäß den gesetzlichen Vorschriften erfolgen, um Umwelt- und Gesundheitsrisiken zu minimieren.

Für Arbeiten mit Asbest gilt in Deutschland die Technische Regel für Gefahrstoffe (TRGS) 519. Diese Regel legt die Schutzmaßnahmen und Anforderungen für den Umgang mit Asbest und asbesthaltigen Materialienfest.

1. Allgemeine Anforderungen: Nur qualifizierte und speziell geschulte Fachkräfte dürfen Arbeiten mit Asbest durchführen.
2. Gefährdungsbeurteilung: Vor Beginn der Arbeiten muss eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt werden, um die möglichen Risiken zu ermitteln.
3. Schutzmaßnahmen: Es sind geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen, um die Exposition gegenüber Asbestfasern zu minimieren. Dazu gehören z. B. das Tragen von Schutzkleidung, Atemschutz und die Verwendung von speziellen Werkzeugen und Verfahren.
4. Arbeitsplatzüberwachung: regelmäßige Kontrolle der Asbestfaser-Konzentration in der Luft.
5. Entsorgung: Da asbesthaltige Abfälle als besonders überwachungsbedürftiger Sonderabfall gelten, müssen sie staub- und luftdicht verpackt (z. B. in Big Bags) und fachgerecht entsorgt werden.
6. Dokumentation und Unterweisung: Alle Arbeiten müssen dokumentiert und die Mitarbeiter regelmäßig unterwiesen werden.

Zusätzlich zur TRGS 519 gibt es weitere relevante Vorschriften und Regelungen, wie die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und die Baustellenverordnung (BaustellV). Diese Gesetze und Regelwerke sorgen dafür, dass der Umgang mit Asbest sicher und gesetzeskonform erfolgt.

Ansprechpartner bei:
Fragen zur richtigen Arbeitsweise von Sanierungsfirmen
Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 55.5 „Arbeitsschutz im Baugewerbe“, ***Tel. 0211 475-9448 und 0211 475-9635***

Fragen zum Thema Gesundheitsgefahren
Stadt Oberhausen, Bereich Gesundheit, ***Tel. 0208 825-2570***

Fragen zur Entsorgung asbesthaltiger Abfälle
Stadt Oberhausen, Bereich Umwelt, ***Tel. 0208 825-3596 und 825-3637***

KLIMABEWUSSTES Gärtnern OHNE TORF

Moorböden speichern mehr Kohlenstoff als alle Wälder der Erde zusammen. Der Schutz der Moore ist deshalb in Anbetracht des fortschreitenden Klimawandels sehr wichtig. Auf der anderen Seite ist Torf häufig Bestandteil von Blumenerde, die auch in privaten Gärten zum Einsatz kommt. Was viele nicht wissen: Für den Abbau des Torfes werden Moore zerstört, was den Lebensraum für viele wichtige Tiere und Pflanzen dauerhaft verringert. Zusätzlich beschleunigt der Abbau – und die damit einhergehende Freisetzung des im Moor gebundenen Kohlenstoffs – den Klimawandel.

WOFÜR WIRD DER TORF IN DER BLUMENERDE BENÖTIGT?

Vorwiegend nicht heimische oder exotische Pflanzen mit hohem Pflegebedarf benötigen torfhaltige Erde für das Pflanzenwachstum. Unsere heimische Pflanzenwelt hat sich an die vorliegenden Bodenverhältnisse angepasst und kommt auch ohne torfhaltige Erde gut aus. Zudem gibt es etliche Alternativen zum Torf, die die Umwelt deutlich weniger belasten. Gärtnern ohne den Einsatz von Torf fördert die Artenvielfalt und schützt zugleich die Umwelt. Beim Kauf von Blumen- oder Gartenerde sollte daher auf den Zusatz „torffrei“ geachtet werden. Solche Erden haben unter Beimischung von Substraten ähnlich gute Eigenschaften für das Wachstum. So kommen in torffreien Erden beispielsweise Holzfasern, Grüngutkompost, Rindenhumus oder Kokosprodukte zum Einsatz.

WORAUF MUSS BEI TORFFREIEN ERDEN NOCH GEACHTET WERDEN?

Torffreie Blumenerde hat im Vergleich zur Blumenerde mit Torf eine etwas verringerte Fähigkeit, Wasser zu speichern, sodass das Wasser schneller versickert. Daher ist es wichtig, Pflanzen in torffreier Blumenerde häufiger, dafür aber mit geringeren Mengen Wasser zu gießen. Zum Bewässern der Pflanzen kann – sofern möglich – Regenwasser genutzt werden, das sich beispielsweise mit einer Regentonne auffangen lässt.

Weitere Tipps zum Thema torffreies Gärtnern finden Sie hier:

STADTRADELN KNACKT DIE 300.000-KM-MARKE

Die Stadt Oberhausen blickt stolz auf die Ergebnisse des diesjährigen STADTRADELNS: Mit einer beeindruckenden Teilnehmerzahl von 1.374 Radfahrern und 108 engagierten Teams hat die Stadt erneut gezeigt, wie wichtig und attraktiv umweltfreundliche Mobilität ist. Zwischen dem 4. und dem 24. Mai wurden 302.172 Kilometer geradelt – eine Leistung, die alle Erwartungen übertroffen hat. „Diese beeindruckende Distanz entspricht siebeneinhalb Erdumrundungen“, weiß Oberbürgermeister Daniel Schranz. „Damit haben die Oberhausener Stadtradler ein starkes Zeichen für den Klimaschutz in unserer Stadt gesetzt und die Förderung des Radverkehrs unterstützt. Für dieses Engagement danke ich allen Teilnehmern ganz herzlich!“

Schaufenster Klima.Quartier Oberhausen-Sterkrade

BLAU-GRÜNEN WANDEL MITGESTALTEN

Mit Blick auf die Umgestaltung der Bahnhofstraße ab 2026 können Bürgerinnen und Bürger beim „Schaufenster Klima.Quartier Sterkrade“ das neue Stadtmobiliar sowie Ausstattungsmerkmale besichtigen und mitentscheiden.

Welche neuen Bänke soll es in der Bahnhofstraße geben? Wie wird die neue Bepflasterung aussehen? Und welche Bepflanzung wird die Innenstadt künftig verschönern? Antworten auf diese Fragen liefert das „Schaufenster Klima.Quartier“. Zwei Wochen im September können Bürgerinnen und Bürger Muster im Foyer des Technischen Rathauses begutachten und bei der Auswahl favorisierter Möbelstücke mitbestimmen. Außerdem wird vor Kaufland die mögliche neue Bepflasterung präsentiert. Oberbürgermeister Daniel Schranz wird das Schaufenster am Mittwoch, 4. September, um 14 Uhr eröffnen. Zwei Wochen lang können interessierte Bürgerinnen und Bürger diese „Bemusterung“ besuchen. Öffnungszeiten und weitere Details werden laufend unter *www.klimaquartier-sterkrade.de* aktualisiert.

Bis Ende 2028 wird die Sterkrader Innenstadt zum Klima.Quartier. Die Stadt Oberhausen, die Emschergenossenschaft und die Zukunftsinitiative Klima.Werk werden die Bahnhofstraße zukunftsfähig umgestalten.

ANZEIGE

„Nachgewürzt“ beendet Sommerpause

KABARETT MIT LIVEBAND IM ZENTRUM ALTENBERG

Im September gibt es wieder zweimal den kabarettistischen Monatsrückblick im Zentrum Altenberg. Dann blicken Christian Hirdes, Benjamin Eisenberg und Matthias Reuter mit viel Humor auf die letzte Zeit zurück. Mit dabei ist dieses Mal der Kölner Kabarettkollege Robert Griess, der zurecht als einer der scharfsinnigsten und lustigsten Kabarettisten der Republik gilt. Die Presse nennt ihn „die schnellste und frechste Klappe von Köln“ und er selbst macht seit dreißig Jahren Kabarett nach dem Motto „Satire darf alles – außer langweilig sein.“ Sein neues Programm trägt den Titel „Natürliche Intelligenz – letzter Versuch“ und ist wahrscheinlich das letzte Kabarettprogramm, das ohne KI verfasst wurde. Die Liveband ist natürlich auch wieder mit dabei und rockt die Altenberger Schlosserei, denn alles findet wie immer in gemütlicher Industriekultur-Kulisse in der alten Zinkfabrik an der Hansastraße statt. Karten für die September- und November-Shows sind jetzt erhältlich, und zwar wie immer beim Zentrum Altenberg unter der Rufnummer 0208 859780, bei der Tourist Info in Oberhausen, bei allen AD-Ticket-VVK-Stellen, bei Tabak Brinkmann in Schmachtendorf sowie an der Abendkasse der Altenberger Schlosserei.

Mehr Infos unter ***www.nachgewuerzt.de***

Zinkfabrik Altenberg
13. und 14. September + 29. und 30. November
Beginn: jeweils 20 Uhr, **Einlass:** 19.15 Uhr

LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen:

© Joker Quartett

BRITPOP-KLASSIKER IM STREICHERGEWAND

In der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen läuft noch bis zum 15. September die aktuell sehr erfolgreiche Ausstellung „UK Women: britische Fotografie zwischen Sozialkritik und Identität“.

Bevor es ab dem 22. September im Großen Haus gleich mit der Folgeausstellung „Was gibt es denn da zu lachen? Die komische Kunst des Walter Moers“ nahtlos weitergeht, finden über die Sommerferien hinweg noch einige exklusive Veranstaltungen im Schloss Oberhausen statt. Wer sich sputet, kann zum Beispiel noch bis zum Einsendeschluss am Mittwoch, 31. Juli, am Fotowettbewerb „About us: Fotografinnen lichten ab!“ teilnehmen. Auf den letzten Drücker noch einen der ersten drei vom Freundeskreis der Ludwiggalerie gestifteten Preise von bis zu 250 Euro zu gewinnen, ist bestimmt ein toller zusätzlicher Ansporn, um zu zeigen, wie der ganz eigene persönliche Blick auf die Welt ist. Die Teilnehmerinnen müssen dazu lediglich eine Serie von drei eigenen Fotografien einreichen. Die Preisträgerinnen werden dann am 25. August im Rahmen der Ausstellung „UK Women“ vorgestellt.

Wer selbst keine Kunst machen, sondern sich lieber welche ausleihen möchte, ist am Donnerstag, 1. August, zwischen 16 und 20 Uhr in der Ludwiggalerie an der richtigen Adresse. Informationen gibt es vorab unter der Rufnummer 0208 41249-29. Kostenlos in Verbindung mit dem Museumseintritt finden zudem noch zwei Kuratorenführungen durch die Ausstellung „UK Women“ statt: jeweils um 15 Uhr am Sonntag, 4. August, mit Kerrin Postert und am 1. September mit Ralph Goertz – sehr empfehlenswert! Dazwischen, am Freitag, 23. August, interpretiert das Joker Quartett, dann ab 19 Uhr unter dem Motto „Britpop meets Geige & Cello“ bekannte Songklassiker des Genres ausschließlich mit Streichinstrumenten. Der Eintritt kostet 15 Euro, Tickets für das außergewöhnliche Konzert gibt es online auf der Homepage der Ludwiggalerie. Den Abschluss der Veranstaltungsreihe im Schloss bildet dann ein Vortrag von Ralph Goertz über den vermeintlich weiblichen Blick in der Fotografie, ebenfalls am 1. September. The Female Gaze? beginnt um 16.15 Uhr.

Alle Infos unter ***www.ludwiggalerie.de***

LUDWIGGALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN

Ebertbad

„ES GIBT AUF ALLES EINE ANTWORT …“

Nach der Sommerpause beginnt das Programm der örtlichen Kultur-Badeanstalt gleich wieder mit einem regionalen Bühnenklassiker. Ab dem 15. August wird an mehreren Terminen die Eigenproduktion POMMES unter der Regie von Gerburg Jahnke gezeigt. Das Stück wirft elementare Fragen auf: Was ist aus dem Ruhrgebiet geworden? Und was ist aus den vier alten Freunden geworden, die damals jeden Tag in der Pommesbude standen – Stehtisch, Fenster, Raucher? Genremäßig sind die Abende (genauer gesagt die Abende am 17.8., 18.8., 22.8., 23.8. 25.8., 29. bis 31.8. und 1.9.) mal wieder ein gehöriger Balanceakt, wie so oft in Ebertbad-Produktionen: Kabarett plus Songs mal Boulevard durch Komödie gleich: Unterhaltung auf hohem Niveau. Zwischendurch wird die Strecke am 18. August dann noch thematisch etwas aufgelockert mit der 236. Klassikmatinee (Beginn 11 Uhr).

Im September steigt mit „Kasalla“ dann eine der aktuell wichtigsten Bands aus der kölschen Mundart-Szene im Grenzbereich zu Pop und Rock auf die Bühne des Ebertbads (6.9.), bevor am 8. September das Bernd-Steinmann-Quintett akustische Gitarrenkunst von der Renaissance bis zum Flamenco präsentiert. Der Folgetag (9.9.) wird sicherlich ein Pflichttermin für alle, die dem alltäglichen Behördendschungel mitunter etwas irritiert gegenüberstehen, denn dann heißt es bei Conny from the Block „Da bin ick nicht zuständig, Mausi!“. Am 10. September singt der WDR 4 mit Guildo (ja, genau dem), danach kommen die Kabarettisten Christoph Sieber (12.9.) und Philipp Uckel (13.9.) genauso ins Ebertbad wie die Familien- und Kinderzaubershow „Simsala!“ von Timothy Trust und Diamond, die bereits im Europapark in Rust für Verblüffung gesorgt hat (14.9.). Im weiteren Verlauf geben sich dann in munterer Abfolge Musiker, Poetry-Slammer, Kabarettisten und Ebertbad-Ensemblemitglieder auf Solopfaden die Ehre: Best of Poetry Slam (17.9.), Frank Goosen mit „Heimat, Fußball, Rockmusik“ (18.9.), „The Voice Kids“-Sieger Egon Werler (19.9.), das Duo Ass-Dur mit einem Programm zwischen Magie, Comedy und Gesang (20.9.), der Damenlikörchor aus Hamburg (21.9.) oder The Best of … Ingo Oschmann (22.9.) etwa. Am 23. September wird Sängerin und Songwriterin Nneka auf ihrem Tourneestop in Oberhausen sicherlich auch ihren Welthit „Heartbeat“ im Ebertbad zum Besten geben. Nico Torres hält dann noch seine „Bottrop-Monologe“ (26.9.), bevor sich am 27. September die „Schlagfertigkeitskwien“ Nicole Staudinger, die (scheinbar) auf alles eine Antwort hat, ganz humorvoll auf die Suche nach der inneren Triebkraft begibt …

ebertbad

Ebertplatz 4, 46045 Oberhausen
Tel. 810 65 70, www.ebertbad.de

Nneka

Für die Vorstellung „Da bin ick nicht zuständig, Mausi!“ von Conny from the Block am 9. September verlosen wir 2x 2 Eintrittskarten. Bitte schicken Sie bis zum 12. August eine E-Mail mit Ihrer Anschrift und dem Stichwort „Behördengang“ an ***redaktion@oh-stadtmagazin.de*** oder eine Postkarte an die OWT GmbH, Centroallee 269, 46047 Oberhausen.

HALLO ZUSAMMEN,

manchmal freue ich mich ja auch über Schlagzeilen. Zum Beispiel war vor kurzem Folgendes in der Zeitung zu lesen: „89-jährige Frau behält bei Trickbetrügern einen kühlen Kopf.“ Was war passiert? Irgend so ein Telefongangster hatte es bei der Dame mit dem alten Trick versucht: „Hier ist die Polizei. Ihre Tochter ist in einen Verkehrsunfall verwickelt. Bringen Sie uns so viel Bargeld wie möglich vorbei.“ Aber die Frau war clever. Sie rief erst einmal bei ihrer Tochter an. Und dann bei der Polizei. Sehr gut! Ich finde sogar, man könnte solche Telefonate noch kreativer abwehren. Vielleicht könnte man da mal einen VHS-Kurs anbieten: „Wie wehre ich mich gegen Schockanrufer und habe auch noch Spaß dabei?“ Wäre doch super. Und wenn dann mal wieder so ein Telefonbetrüger anruft und Angst verbreiten will mit der Geschichte „Ihre Tochter hat einen Radfahrer umgefahren. Zahlen sie 50.000 Euro oder sie kommt ins Gefängnis“, dann ist man schon vorbereitet. Und man antwortet ganz einfach „Ich war die letzten fünf Jahre selber in Haft. Ein bisschen Knast hat noch keinem geschadet.“ Klar, die Polizei rufen sie dann trotzdem noch an. Aber sie haben gute Laune dabei. Und das ist ja die Hauptsache. Oder wenn mal wieder so falsche Polizisten zu ihnen kommen und ihnen weismachen wollen, dass sie alle Wertsachen in eine Plastiktüte stecken und vorm Haus ablegen sollen, dann öffnen sie einfach die Haustür und brüllen so laut sie können: „Scheiße, die Bullen! Gerda, räum den Stoff weg!“ Und sie lassen die einfach mal drei Gefrierbeutel mit Aldi-Weizenmehl konfiszieren. Dann kriegt die richtige Polizei ihre falschen Kollegen zusätzlich zum Betrug auch noch wegen Mundraub dran. 1a! Kostenpunkt: 1,95 Euro für das Mehl. Das kriegen sie danach wahrscheinlich sogar wieder zurück und können es bei den nächsten falschen Polizisten nochmal verwenden. Wobei – wahrscheinlich kommen die über kurz oder lang bei ihnen ohnehin nicht mehr vorbei.

Matthias Reuter

Wiederaufnahme: Auch „SUITS“, die Erfolgsproduktion der Urban-Arts-Sparte, ist im September zu erleben. Foto: Dana Schmidt

Bei Theaterführungen gibt es spannende Einblicke hinter die Kulissen

Gemütliches Beisammensein beim Theaterfest 2023

VERGANGENES FÜR UNSERE GEGENWART

Ein großes Fest für die ganze Stadt: Nach der Sommerpause feiert das Theater Oberhausen am 7. September den Start in die neue Spielzeit mit dem traditionellen Theaterfest! Dabei kann man nicht nur bei verschiedenen Führungen einen Blick hinter die Kulissen werfen oder beim Kostümverkauf das eine oder andere Fundstück mit nach Hause nehmen, es gibt auch einen Vorgeschmack auf die Stücke der neuen Saison. Bei einem Parcours durch das Theater können die Besucherinnen und Besucher Szenen aus den kommenden Produktionen erleben, Figuren kennenlernen oder in die Bühnenbilder eintauchen. Dabei wird der Rundgang auch zu einer Reise in die Vergangenheit: Liesel aus Ralf Rothmanns bekanntem Roman „Milch und Kohle“ sucht eine Zukunft im Ruhrgebiet der Nachkriegszeit; Schorsch und Gustav werden in den 1930er Jahren von Kohlekumpeln zu Seidenraupenzüchtern auf „Grabeland“ und profitieren bald von der kriegswichtigen Fallschirmproduktion; „Kazimira“ beschreibt das raue, schwere Leben einer selbstbestimmten Frau und blickt über vier Generationen in die Geschichte Ostpreußens, vom Kaiserreich über den schwelenden Antisemitismus bis zum Ende des Nationalsozialismus. Die Menschen, denen wir in der Spielzeit 2024/25 auf der Bühne des Theaters Oberhausen begegnen, leben in ihrer Zeit und erzählen Geschichten für unsere Gegenwart.

ES IST PREMIERENZEIT!

Bei der ersten Tanz-Premiere geht es aber erstmal um die Zukunft: „Utopia“ entwirft eine scheinbar heile Welt, in der die künstliche Intelligenz den Menschen alle Sorgen nimmt. Utopie oder Dystopie? Nach der Antwort suchen die Belgische Choreografin Ntela Hendrickx und Kwame Osei, der künstlerische Leiter der neuen Sparte Urban Arts am Theater Oberhausen, gemeinsam mit den sechs Tänzerinnen und Tänzern, die seit einem Jahr fest zum Ensemble des Theaters gehören. Nach der Premiere am Vorabend wird „Utopia“ auch während des Theaterfestes im Studio zu sehen sein.

Die erste Premiere im Großen Haus ist dann gleich im Anschluss an das Fest zu sehen: Wie in den vergangenen Jahren steht ein Liederabend am Anfang der Spielzeit. Diesmal geht es auf eine besondere musikalische Zeitreise, denn die Menschen, die ab den 50er Jahren in die junge Bundesrepublik kamen, brachten nicht nur ihre eigenen Geschichten mit, sondern auch Lieder, die das Leben und die Gemeinschaft feiern, aber auch Melancholie und Sehnsucht atmen. Regisseur Caner Akdeniz sammelt sie in einem „Oratorium: Doyçland“.

Was aus Liesels Traum von einem aufregenden Leben in einer Region im Aufbruch wird, ist ab dem 20. September in der Romanadaption „Milch und Kohle“ zu erleben. Maike Bouschen hat am Theater Oberhausen bereits „zwei herren von real madrid“ auf die Bühne gebracht und inszeniert nun die erste große Schauspiel-Premiere im Großen Haus.

THEATERFEST AM 7. SEPTEMBER

Und was es in der neuen Spielzeit sonst noch zu erleben und zu entdecken gibt, zeigt das Team des Theaters am Infostand beim Theaterfest am 7. September. Neben zahlreichen Ständen von Kooperationspartnern und Initiativen, dem traditionellen Kuchenstand und sommerlichen Getränken gibt es ein buntes Programm für die ganze Familie mit einer Bastelstraße zum „Zauberer von Oz“ und Lesungen aus dem Kinderbuch „Swimmy“, das ab Oktober als Stück für junges Publikum ab vier Jahren auf der Studiobühne zu sehen sein wird.

THEATER ♥ OBERHAUSEN

Will-Quadflieg-Platz 1, 46045 Oberhausen
www.theater-oberhausen.de Ⓗ Linie 957

Sterkrader Lesesommer 2024

SO GEHT LITERATUR HEUTE!

Das Warten hat für Kulturliebhaber, Leseratten und alle, die es noch werden wollen, ein Ende: Vom 16. August bis zum 1. September 2024 findet wieder der Sterkrader Lesesommer statt, in dessen Rahmen in diesem Jahr insgesamt 35 kostenlose Events besucht werden können. Lediglich der Eintritt für die Auftaktveranstaltung mit Peter Kersken im Klumpen Moritz kostet 10 Euro pro Person. So viel ist schon jetzt sicher: In den zwei Veranstaltungswochen wird es an unterschiedlichen Orten viel Spannendes, Spaßiges, Interessantes und auch Nachdenklichmachendes für die großen und kleinen Gäste geben.

Die Veranstaltungsserie, die ein Gemeinschaftsprojekt zahlreicher Sterkrader Akteure ist, beginnt auf der Sterkrader Spätschicht. Mitmachen ist bei „Boys only! – Geschichten rund ums ER(wachsen)werden!“ ebenso gefragt wie bei dem Projekt „Frieden beginnt bei mir“ der Caritas. Gemütliches Zuhören und Spaß haben ist angesagt, wenn Marco Jonas Jahn und Marcus Isola zur Poesie-Schicht antreten. Bei den verschiedenen Lesungen tragen die Autoren selbst Auszüge ihrer Werke vor, die von Autobiografischem über Krimis bis hin zu Fantasy reichen. Und noch etwas Besonderes zeichnet in diesem Jahr die Autorenlesungen aus: Alle Schriftsteller haben ihre Wurzeln in Oberhausen. Den Aufschlag macht Peter Kersken im Klumpen Moritz. Dort wird auch B. Weber aus ihrem Debütroman lesen. Mit begrenzten Plätzen, aber dafür mit Klarinette, liest Nadine Rentmeister bei Gebi’s Feinkost.

FACETTENREICHES PROGRAMM

Zu Ehren des 125. Geburtstags Erich Kästners zeigt das Literaturhaus Oberhausen die ganze Bandbreite des berühmten Autors, die von Kinderbüchern bis hin zu Kriegstagebüchern reicht. Ernste Themen gibt es auch andernorts. Die Gesamtschule Weierheide beschäftigt sich mit dem Thema Nationalsozialismus und das Sophie-Scholl-Gymnasium lädt zu einem Austausch über die türkische rechte Community in Deutschland ein. Doch auch, wer es lieber weniger ernst und unbeschwerter mag, wird beim bunten und reichhaltigen Programm des Sterkrader Lesesommers voll auf seine Kosten kommen.

Das komplette Programm gibt’s auf ***www.sterkrader-lesesommer.de***

ANZEIGE
www.bgp.de

ebertbad
#besteunterhaltungseit1895

POMMES GEHT IMMER

POMMES ODER DAS FÜNFTE ELEMENT

Regie: Gerburg Jahnke

EBERTBAD OBERHAUSEN
15.08.-01.09.24

WWW.EBERTBAD.DE

Egal ob als Single, Paar, mit Kindern oder im wohlverdienten Ruhestand: Bei der GE-WO finden Sie garantiert das passende Zuhause. Über 10.000 zufriedene Wohnungsnutzer in Oberhausen, Essen, Mülheim und Bottrop.

- **Umfassender, kompetenter Service**
- **Hoher Modernisierungsstandard**
- **Wohnungen für jeden Geldbeutel**
- **Alle Vorteile des genossenschaftlichen Wohnens**

GE-WO Osterfelder Wohnungsgenossenschaft eG
Bergstraße 40 - 42
46117 Oberhausen
Telefon: 02 08 / 89 93 - 0

www.osterfelder.de

Besser wohnen eG

30. August bis 1. September 2024

STADTTEILFEST IN OSTERFELD

Bereits zum 37. Mal wird vom 30. August bis zum 1. September 2024 das beliebte Osterfelder Stadtteilfest stattfinden. Die Organisatoren, die Wego – Werbegemeinschaft Osterfeld e.V. hat auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Ausstellern, Akteuren, Vereinen, Aktivitäten und Attraktionen für die kleinen und großen Gäste auf die Beine gestellt. Offiziell gestartet wird die alljährliche Stadtteil-Sause am Freitag, dem 30. August, um 16 Uhr mit dem traditionellen Fassanstich.

LIVE DABEI: DSDS-GEWINNER DAVIN HERBRÜGGEN

„Wir freuen uns ganz besonders, dass auch in diesem Jahr der gebürtige Oberhausener Pop- und Schlagersänger Davin Herbrüggen, der 2019 die 16. Staffel der Castingshow „DSDS – Deutschland sucht den Superstar“ gewonnen hat, am Samstag, dem 31. August um 19.30 Uhr live auf unserer Bühne am Osterfelder Marktplatz auftreten wird“, so Daniel Lübbe, Vorsitzender der Werbegemeinschaft Osterfeld.

TRÖDELN ERWÜNSCHT

Einen gewerblichen Trödelmarkt und einen Familientrödelmarkt hat das Osterfelder Stadtteilfest während der zweieinhalb Veranstaltungstage ebenfalls zu bieten. Eine Anmeldung für den Familientrödelmarkt ist übrigens nicht notwendig: Wer mitmachen möchte, um Dinge, die er nicht mehr benötigt, anderen anzubieten, kann sich einfach am jeweiligen Morgen am Standplatz einfinden.

Das komplette Programm des gibt’s unter ***www.stadtfest.online***

ANZEIGE

OPTIK GIEPEN
OSTERFELD

Gildenstr.7 | 46117 Oberhausen
Tel. 0208-895419

Theo Giepen

Karin Wöllmann

Michael Maas

Carsten Dechering

Irena Lamprecht

Alexandra Jansen

Sandra Peters

Susanne Jondral

NEUE SONNENBRILLEN EINGETROFFEN!

z.B. von:

CAZAL · Ray-Ban GENUINE SINCE 1937 · GIORGIO ARMANI · PRADA

www.optik-giepen.de

8. bis 15. September

WOCHE DER DEMOKRATIE IN OBERHAUSEN

Es war ein großer Erfolg: Nachdem im September 2023 Hunderte Bürgerinnen und Bürger zum ersten Oberhausener „Tag der Demokratie“ zum Rathaus gekommen waren, planen die Veranstalter für September 2024 nun eine ganze Woche der Demokratie. Vom 8. bis zum 15. September werden zahlreiche Veranstaltungen zum Thema Demokratie im ganzen Stadtgebiet stattfinden. Bereits jetzt sind weit über 50 einzelne Programmpunkte von Initiativen, Institutionen, Vereinen und städtischen Einrichtungen eingereicht worden. Das Angebot reicht von Exkursionen und Ausstellungen über Vorträge, Informationsabende, gesellige Runden, Kulturveranstaltungen und Mitmachaktivitäten bis hin zu einer großen gemeinsamen Aktion aller 53 Oberhausener Schulen am 13. September 2024.

Das Programmheft gibt es unter
www.demokratiebuero.de

ANZEIGE

BECKERfrance mobile
PEUGEOT-VERTRAGSPARTNER

BECKERfrance mobile
Lessingstr. 2a | 46149 Oberhausen
Tel. 0208-376 376 | www.beckerfrancemobile.de

Spieletipp

FERIEN- UND FREIZEITANGEBOTE

INSEL-EXPRESS

Sommerzeit ist Urlaubszeit! Der „Insel-Express“ nimmt alle Spieler mit auf eine besondere Reise. Zu Beginn des Kartenspiels wird eine kleine Insellandschaft ausgelegt und mit besonderen „Tickettafeln“ versehen. Zusätzlich werden Spielkarten bereitgestellt, von denen drei offen zu sehen sind. Es gibt auch ein Gleis mit Holzlokomotive, das als Rundenanzeiger dient. Jeder Spieler erhält ebenfalls eine Lokomotive, fünf eigene Handkarten und zwei Passagierfigürchen aus Holz. Nach den Vorbereitungen kann es losgehen. Ziel ist es, mit seiner Lok möglichst viele lukrative Aufträge zu erfüllen. Pro Spielzug hat man aber immer nur zwei Aktionen – man muss sich also entscheiden: Tausche ich meine Lok gegen eine stärkere mit mehr Zugkraft aus, fülle ich meine Ressourcen auf, benötige ich mehr Waggons oder baue ich doch lieber ein Gebäude, um weitere Siegpunkte zu bekommen, lade ich Fracht ein oder wie befördere ich am besten die Passagiere? Wenn man es schafft, Fracht und Personen bei den Mitspielern zu platzieren, gibt es Extrapunkte. Wer dann am Ende die meisten Siegpunkte hat, gewinnt! „Insel-Express“ ist ein Spiel mit erstaunlicher Spieltiefe – ein kleiner Hirnzwirbler, der sich aber nach kurzer Einarbeitung sehr fluffig spielt. Der Spielspaß ist zu dritt oder zu viert am größten. Die Materialqualität des Spiels ist sehr hochwertig. Die Karten sind von guter Qualität und liebevoll gezeichnet. Auch die Passagierfiguren aus Holz gefallen gut.

Insel-Express (von Dan Keltner und Seth Jaffee),
1–4 Spieler, ab 10 Jahren, Spieldauer ca. 60 Minuten
Verlag: BOARD GAME CIRCUS

Revierpark Vonderort

XXL-HÜPFBURGEN-SPASS

Hüpfen, Klettern, Spielen, Toben und dabei eine Menge Spaß haben – das ist bis zum 18. August 2024 täglich von 11 bis 18 Uhr im Revierpark Vonderort in Oberhausen angesagt. Denn dann findet dort zum achten Mal auf über 5.000 Quadratmetern der XXL-Hüpfburgen-Spaß statt. Wie immer warten außergewöhnliche Hüpfburgen und zahlreiche tolle Aktionen auf die Kids. Neu dabei ist dieses Jahr der Feuerwehrturm und bei heißem Wetter die Wasserrutsche – also Badesachen nicht vergessen!

Weitere Infos auf
www.funjoker.de

ANZEIGE

2 VON VIELEN MEGA-ANGEBOTEN!

KINO SOMMER

Happy FAMiLY

JEDEN TAG KINDER-PREIS FÜR ALLE!

Gilt während der Sommerferien für alle Happy Family-Filme vor 18 Uhr

CINESTAR CARD

DOPPELTE PUNKTE FÜR SOMMER-BLOCKBUSTER

Beim Kauf von Tickets für unsere Sommerfilme sammelst du die doppelte Prämienpunktzahl und gelangst so noch schneller zu deinem Freiticket.

CineStar
So macht Kino Spaß.

Diese und noch mehr Aktionen entdecken unter **cinestar.de/kinosommer**

NOTTENKÄMPER
GmbH & Co. KG | Umweltdienste GmbH

TON IST NICHT = TON

Lieferung von Baustoffen
Containerdienst
Abbau und Aufbereitung von Dichtungston
Deponiebetrieb
Entsorgung von Böden, Aschen, Schlacken, Bauschutt und anderen mineralischen Stoffen
Industrie-Entsorgung

Hermann Nottenkämper GmbH & Co. KG
Eichenallee 1, 46569 Hünxe
T_02853 95690 0, F_02853 95690 99
info@nottenkaemper.de, www.nottenkaemper.de

Containerdienst von 3 bis 40 cbm
verschiedene Böden Bauschutt
Baumischabfall
sonstige mineralische Abfälle
Holz-/Altholzabfälle
Gartenabfälle
Hausentrümpelung
Mischabfälle

Nottenkämper Umweltdienste GmbH
Vogesenstrasse 30b, 46119 Oberhausen
T_0208 99427-0, F_02853 95690 99
info@nottenkaemper.de, www.nottenkaemper.de

v.l.: Torwart-Trainer D. Davari, Co-Trainer D. Balk, Cheftrainer S. Gunkel, Co-Trainer L. Birlenbach und Athletiktrainer K. Pauseback

RWO WAGT DEN GROSSEN UMBRUCH

Am Samstag, 27. Juli, starten die „Kleeblätter“ zuhause gegen Borussia Mönchengladbach in die neue Regionalliga-Saison

So schnell wie möglich 40 Punkte holen und dann schauen, was noch geht“, gibt Dennis Lichtenwimmer-Conversano das Ziel aus. Der neue Sportliche Leiter des Fußball-Regionalligisten Rot-Weiß Oberhausen weiß, dass die neue Saison 2024/25 für die „Kleeblätter“ erst einmal eine mit einigen Fragezeichen sein wird. Zum Start kommt am Samstag, 27. Juli, die U23 von Borussia Mönchengladbach ins Niederrheinstadion. Eine Woche später geht’s zum Wuppertaler SV, dann steigt schon am 10. August zuhause das Derby gegen den Drittliga-Absteiger MSV Duisburg.

Im Sommer hat es einen großen Umbruch bei RWO gegeben, aus finanziellen Erwägungen wird es nach Aussagen der Vereinsverantwortlichen eine Art „Übergangssaison“ sein. Vom bisherigen Kader der Mannschaft werden Robin Benz, Kevin Kratzsch (beide Tor), Moritz Stoppelkamp, Tanju Öztürk, Pierre Fassnacht, Kerem Yalcin, Cottrell Ezekwem, Dennis Donkor, Dominik Burghard und Nico Klaß weiter für RWO auflaufen. Neu sind viele hoffnungsvolle junge Kicker zum Team gestoßen: für die Abwehr Jonah Husseck (bisher Borussia Dortmund II), Simon Ludwig (Wormatia Worms) und Ozan Hot (eig. Jugend), für das Mittelfeld Elias Demirarslan (SV Lippstadt), Diamant Berisha (Teutonia Ottensen), Luca Thissen (VfB Homberg), Eric Gueye (Eintracht Norderstedt), Leon Kayser (SV Bergisch Gladbach), Luca Schlax (FSV Frankfurt) und Timo Böhm (eigene Jugend) sowie für den Sturm Timur Kesim (SW Essen).

Einer, der bewiesen hat, dass er junge Spieler weiterentwickeln und formen kann, ist der neue Cheftrainer Sebastian Gunkel, der im Juni seine Aufgabe an der Lindnerstraße angetreten hat. Der 49-jährige gebürtige Mainzer Gunkel trainierte zuletzt vier Jahre erfolgreich die U23 von Holstein Kiel in der Regionalliga Nord und war zuvor in verschiedenen Funktionen in den Nachwuchszentren des SC Freiburg, VfB Stuttgart, Eintracht Braunschweig und FC Augsburg aktiv. Das Trainerteam komplettiert neben Daniel Balk Neuzugang Lars Birlenbach (TSV Steinbach).

Chefcoach Sebastian Gunkel freut sich auf die Aufgabe in Oberhausen: „RWO ist ein Traditionsclub mit Bundesliga-Vergangenheit, dessen Name immer noch einen guten Klang hat. Ich freue mich, diesen Verein in der so attraktiven Regionalliga West trainieren zu dürfen.“ Bei den Testspielen und beim Emscherinsel-Cup zum Vereinsjubiläum konnten die Beobachter bereits Gefallen am Auftritt des jungen Teams finden und die erfahrenen „Hasen“ auf dem Platz wie Moritz Stoppelkamp, Pierre Fassnacht und Tanju Öztürk hatten dabei sichtbar ihren Spaß.

Dennis Lichtenwimmer-Conversano, Sportlicher Leiter bei RWO, blickt der neuen Saison zuversichtlich entgegen: „Mit der Wahl von Sebastian Gunkel gehen wir in Oberhausen einen neuen Weg. Gepaart mit unserer zukünftigen Spielidee, proaktiven, intensiven und mutigen Offensivfußball zu spielen, sind das genau die Attribute, die wir für unseren Cheftrainer-Posten gesucht haben.“

TOURIST INFORMATIONEN Oberhausen

am Hauptbahnhof
Willy-Brandt-Platz 2

Mo-Fr: 10 - 18 Uhr
Sa: 10 - 13.30 Uhr

im Westfield Centro
an der Coca-Cola-Oase

Mo-Sa: 10 - 20 Uhr

www.oberhausen-tourismus.de

TOURIST INFORMATION OBERHAUSEN

Alle Termine ohne Gewähr!

Juli 26 FREITAG

Kästner Remix
Veranstaltung des Vereins Literaturhaus Oberhausen, Innenhof Schloss Oberhausen, 19.30 Uhr

Es fährt kein Zug nach Irgendwo
Komödie, Open Air im Gartentheater der Niebuhrg, 19 Uhr

Juli 27 SAMSTAG

Es fährt kein Zug nach Irgendwo
Komödie, Open Air im Gartentheater der Niebuhrg, 19 Uhr

Cuarteto Re!
Konzert mit Tango-Musik, Terrassenbühne im Biergarten des Gdanska (Altmarkt), 20 Uhr

Juli 28 SONNTAG

Kindertheater Kreuz & Quer: „Vier sind dann mal weg“
Innenhof Schloss Oberhausen (Open Air), 11.30 Uhr

Es fährt kein Zug nach Irgendwo
Komödie, Open Air im Gartentheater der Niebuhrg, 17 Uhr

Kai Magnus Sting: „Dressurkraulen für fortgeschrittene Nichtschwimmer“
Innenhof Schloss Oberhausen (Open Air), 19.30 Uhr

Juli 30 DIENSTAG

Dead on a Sunday + Andre Paley
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

The Omnific
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

August 1 DONNERSTAG

Altenberger Tanztreff mit Dieter und Fred
Zentrum Altenberg (Schlosserei), 15 Uhr

Feierabendmarkt in Alt-Oberhausen
Saporishja-Platz, 16 bis 20 Uhr

„Leih dir Kunst“
Artothek in der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

Musik.Bier.Garten mit Kieslaster & FELT
Drucklufthaus, 20 Uhr

Beasto Blanco
Konzert, Kulttempel (Mülheimer Str. 24), 20.15 Uhr

August 2 FREITAG

„Erinnere dich, vergiss nicht, bewahre den Frieden“
Einladung zum Holocaust-Gedenktag der Sinti und Roma, Gedenkhalle Schloss Oberhausen, 14 Uhr

Crystal F
Konzert, Drucklufthaus, 18.30 Uhr

August 3 SAMSTAG

Ritter Rost hat Geburtstag
Kinderstück, Open Air im Gartentheater der Niebuhrg, 16 Uhr (auch Sa., 10.8.)

VfR 08 meets Schlager
Sommer-Open-Air, Platzanlage Tiroler Str. 29 a, 16 Uhr

Crown of Carcosa, Blodtake, Toxic Mind, Transgression, Hereditary
Metal-Konzert, Drucklufthaus, 19 Uhr

August 4 SONNTAG

Schlangenhautahorn und Kaisereiche
Exkursion im Gehölzgarten Ripshorst, Treffpunkt: RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 11 Uhr (Anm. unter 0208 3770940)

Ritter Rost hat Geburtstag
Kinderstück, Open Air im Gartentheater der Niebuhrg, 11 u. 16 Uhr

Zu Gast beim Hüttendirektor
Gottlob Jacobi stellt sein Wohn- u. Kontorhaus vor und erzählt spannende Geschichten rund um die älteste Eisenhütte im Ruhrgebiet, St. Antony-Hütte (Antoniestr. 32-34), 14. 30 Uhr (Anm. unter 02234-9921555)

Kuratorinnen-Führung mit Kerrin Postert durch die Ausstellung „UK Women“
Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

August 5 MONTAG

„Wer fliegt denn da?“
Veranstaltungsreihe „Raus in die Natur“ für 4- bis 10-jährige Kinder, Treffpunkt: RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 15 Uhr (Anm. bis 29.7. unter info@nabu-oberhausen.de)

August 6 DIENSTAG

Gene Simmons Band
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

August 7 MITTWOCH

Biergarten-Kino: „Von Vätern und Müttern“
Zentrum Altenberg, 20 Uhr
(Film startet nach Einbruch der Dunkelheit)

August 8 DONNERSTAG

Musik.Bier.Garten mit Fisch & Oldrick
Drucklufthaus, 20 Uhr

August 9 FREITAG

Flogging Molly
Konzert, Turbinenhalle 1, 18 Uhr

Bodysnatcher
Konzert, Kulttempel (Mülheimer Str. 24), 19.30 Uhr

August 10 SAMSTAG

Weißes Dinner
Saporishja-Platz, Beginn: 18 Uhr

August 11 SONNTAG

Echt Wild – Echte Wildnis
Exkursion zur Brache Vondern, Treffpunkt: RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 11 Uhr (Anm. unter 0208 3770940)

Ritter Rost hat Geburtstag
Kinderstück, Open Air im Gartentheater der Niebuhrg, 11 u. 16 Uhr

Freiluft-Führung durch die Siedlung Eisenheim
Treffpunkt: Museum Eisenheim (Berliner Str. 10a), 14.30 Uhr (Anm. unter 02234 9921555)

Havok + Skeletal Remains + Dust Bolt
Konzert, Kulttempel (Mülheimer Str. 24), 19.30 Uhr

August 14 MITTWOCH

Plini
Singer-/Songwriter-Konzert, Kulttempel (Mülheimer Str. 24), 20 Uhr

August 15 DONNERSTAG

Pommes – Ein Stück über Pommes, den Pott und die Liebe
Ebertbad, 20 Uhr

August 16 FREITAG

Sterkrader Spätschicht mit Slam-Poetry u. Musik von Marco Jonas Jahn u. Marcus Isola
Großer Markt Sterkrade, 16 bis 22 Uhr

„Dreh dich nicht um“
Sterkrader Lesesommer, Krimilesung mit Regina Trampnau, Atelier einzigArtig Kunterbunt (Steinbrinkstr. 144), 18.30 Uhr

Peter Kersken: „Die Tote aus der Emscher“
Sterkrader Lesesommer, Gaststätte „Klumpen Moritz“ (Bahnhofstr. 30), 19 Uhr

August 17 SAMSTAG

„Tag der Trinkhallen“ im Ruhrgebiet
verschiedene Spielorte

Another Fucking Punkfest
mit 9 Bands, Biergarten Drucklufthaus, ab 13 Uhr

Batnight 2024: Auf den Spuren der Fledermäuse am Haus Ripshorst mit Übernachtung im eigenen Zelt
Treffpunkt: RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 18 Uhr (bis 8.30 Uhr!), Anmeldung unter 0208 3770940

Pommes
Ebertbad, 20 Uhr

Schlager-Sommer Oberhausen
Sport- und Freizeitanlage des SSB, 16 bis 22 Uhr, Einlass: 15 Uhr

August 18 SONNTAG

Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt
Zentrum Altenberg, ab 11 Uhr

Matinee des Künstlerfördervereins Oberhausen
Ebertbad, 11 Uhr

St. Antony entdecken
Rundgang durch den Industriearchäologischen Park und das Wohn- u. Kontorhaus des Hüttendirektors, St. Antony-Hütte (Antoniestr. 32-34), 14.30 Uhr (Anm. unter 02234 9921555)

Regina Leenders: „Die Früchte des Zorns“
Lesung im Rahmen des Sterkrader Lesesommers, Bistro Jahreszeiten (An der Guten Hoffnung), 17 Uhr

Pommes
Ebertbad, 19 Uhr

August 21 MITTWOCH

„Geschichten über unsere Zeit“
Sterkrader Lesesommer: Das Theater zu Gast im Smart Haus, Steinbrinkstr. 216, 10.30 Uhr

August 22 DONNERSTAG

Mein Stadtteil Sterkrade
Der ZirkO ZampanO macht einen Stadtrundgang mit spannenden Geschichten für Kinder ab 6 Jahren und ihre Eltern/Großeltern, Treffpunkt: Technisches Rathaus (Bahnhofstr. 66), 15 Uhr

Kästner für Erwachsene
Sterkrader Lesesommer, Eiscafé Milano (Steinbrinkstr. 237), 16 Uhr

Fußball und Comic – Die Affengitterbande
Sterkrader Lesesommer, Paashaus Geschenkideen (Bahnhofstr. 31), 18 Uhr

Improvisationstheater Buhrggeister
Theater an der Niebuhrg, 20 Uhr

Pommes
Ebertbad, 20 Uhr

August 23 FREITAG

Die Rechte in Deutschland hat viele Gesichter – Zwischen Nazismus, Islamismus & Antisemitismus
Lesung mit Ismail Küpeli im Rahmen des Sterkrader Lesesommers, Sophie-Scholl-Gymnasium (Tirpitzstr. 41), 15 Uhr

Open-Air-Kino „Die Wiese – ein Paradies nebenan“
Treffpunkt: RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 18 Uhr (kostenfrei!)

Musik-Sommer-Nacht (1. Tag)
Innenstadt Alt-Oberhausen (verschiedene Bühnen), ab 18 Uhr

Feine Worte & feine Töne
Die Sterkrader Autorin Nadine Rentmeister liest aus ihrem Buch „Spülsaumfrau“, Feinkost Gebi Küper (Brandenburger Str. 2), 18 Uhr

Britpop meets Geige & Cello mit dem Joker Quartett
Konzert im Rahmen der Ausstellung „UK Women“, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 19 Uhr

Andreas Pflüger: „Ritchie Girl“
Lesung des Vereins Literaturhaus Oberhausen, Gdanska-Theater, 19 Uhr

Biergarten-Kneipenkonzert: Manuel North solo
Zentrum Altenberg, 19 Uhr

Pommes
Ebertbad, 20 Uhr

August 24 SAMSTAG

Briefmarken-Großtauschtag
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 9 bis 14 Uhr

Buzz-Festival
Freigelände Turbinenhalle Oberhausen, ab 14 Uhr

Murmelblümchen und Blumenringe
Filzworkshop für Erwachsene u. Kinder ab 6 Jahren, RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 14.30 bis 16 Uhr (Anm. unter 0208 3770940)

Musik-Sommer-Nacht (2. Tag)
Innenstadt Alt-Oberhausen (verschiedene Bühnen), ab 18 Uhr

August 25 SONNTAG

Rock-Flohmarkt
Kulttempel (Mülheimer Str. 24), 12 bis 18 Uhr

Tag des Sports
Sport- und Freizeitanlage des SSB, 12.30 bis 17 Uhr

About US: Fotografinnen lichten ab
Preisverleihung zum Fotowettbewerb der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 13 Uhr

„Klima und KI im Roman“
Open-Air-Lesung im Rahmen des Sterkrader Lesesommers mit KI-generierter DJ-Performance, Work Up Studio (Ackerfeldstr. 13), 14 Uhr

Pommes
Ebertbad, 19 Uhr

August 27 DIENSTAG

20. Juli – Eine Zeitreise
Der Leistungskurs der Gesamtschule Weierheide liest aus Passagen aus dem Theaterstück von Bernhard Schlink, Ev. Friedenskirche (Steinbrinkstr. 154), 18 Uhr

WWE live
Show, Rudolf Weber-Arena, 19.30 Uhr

August 28 MITTWOCH

The Ramonas
Ramones-Tribute-Band, Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Batman im Revierpark Vonderort auf der Spur – Europäische Fledermausnacht
Treffpunkt: Parkplatz Revierpark Vonderort Bottroper Str. 322, 20.30 Uhr (verbindliche Anm. bis 22. 8. unter info@nabu-oberhausen.de erforderlich)

August 29 DONNERSTAG

Kästners Kriegstagebuch
Sterkrader Lesesommer, Stadtteilbüro Sterkrade (Bahnhofstr. 42/ Eingang Gartenstr.), 16 Uhr

Ilka Scholz: „Warum ich keine Stewardess wurde“
Lesung im Rahmen des Sterkrader Lesesommers, Stadtteilbibliothek Wilhelmstr. 9, 19 Uhr

Paula Irmschler: „Alles immer wegen damals“
Lesung, Drucklufthaus, 20 Uhr

Pommes
Ebertbad, 20 Uhr

August 30 FREITAG

37. Osterfelder Stadtfest
Innenstadt OB-Osterfeld, ab 16 Uhr (bis einschl. So., 1. Sept.!)

Böhse Onkelz
Konzert, Rudolf Weber-Arena, 19.30 Uhr

Pommes
Ebertbad, 20 Uhr

Pastor Gerald + Känk
Punk-Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

August 31 SAMSTAG

Weekend of Hell 2024
Turbinenhalle Oberhausen, 10 bis 18 Uhr

Märchenlesung für Großeltern mit Enkelkindern
Sterkrader Lesesommer, Pädagogische Praxis Bodenstein (Försterstr. 50), 12.15 Uhr

Pflanzenkohle, Terra Preta und ihre Bedeutung für den Klimaschutz
Veranstaltung des NABU Oberhausen im RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 14 bis 16 Uhr (Anm. bis 25.8. unter info@nabu-oberhausen.de)

Wald im Wandel der Zeit
Exkursion im Gehölzgarten Ripshorst, Treffpunkt: Parkplatz am Haus Ripshorst, 14 Uhr (Anm. unter 0208 3770940)

Das Reinersbachtal und die Sterkrader Heide zur Zeit der Heideblüte
Exkursion, 14 Uhr, Treffpunkt wird nach Anmeldung unter 0175 6024228 bekanntgegeben

Voodoo Jürgens
Konzert, Gdanska (Altmarkt), 20 Uhr

Pommes
Ebertbad, 20 Uhr

September 1 SONNTAG

Jazz im Burghof mit dem Magic Moments Quartett
Sonntagsmatinee auf Burg Vondern (Arminstr.), 11 Uhr

Weekend of Hell 2024
Turbinenhalle Oberhausen, 10 bis 18 Uhr

Sommer im Gehölzgarten Ripshorst
Treffpunkt zur Exkursion: RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 11 Uhr (Anm. unter 0208 3770940)

37. Osterfelder Stadtfest
Innenstadt OB-Osterfeld, verkaufsoffener Sonntag v. 13 bis 18 Uhr

Kuratoren-Führung mit Ralph Goertz durch die Ausstellung „UK Women“
Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

The Female Gaze?
Vortrag von Ralph Goertz (IKS Medienarchiv) im Rahmen der Ausstellung „UK Women“, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 16.15 Uhr

Pommes
Ebertbad, 19 Uhr

September
4 MITTWOCH

Metropolenschreiberin Eva von Redecker: „Triebkräfte der Erde“
Veranstaltung des Literaturhauses Oberhausen, Literaturkeller Gdanska, 19 Uhr

Biergarten-Kino: „Heaven can wait“
Zentrum Altenberg, 20 Uhr (Film startet nach Einbruch der Dunkelheit)

September
5 DONNERSTAG

Feierabendmarkt in Alt-Oberhausen
Saporishja-Platz, 16 bis 20 Uhr

Gründermesse Oberhausen
auf dem Feierabendmarkt (Saporishja-Platz), 16 bis 20 Uhr

„Leih dir Kunst“
Artothek in der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

The Ocean
Konzert, Kulttempel, (Mülheimer Str. 24), 19 Uhr

September
6 FREITAG

Sommerfest der Karnevalsgesellschaft Styrumer Löwen
Wiese vor der Kirche St. Josef (Lothringer Str.) ab 17 Uhr (auch Sa., 7.9. ab 17 Uhr!)

Utopia *Premiere*
Urbanes Tanztheater, Theater Oberhausen (Studio), 19.30 Uhr

Kasalla
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Stoneman
Konzert, Kulttempel (Mülheimer Str. 24), 20 Uhr

September
7 SAMSTAG

Oktagon 60
MMA-Fightabend, Rudolf Weber-Arena, 18 Uhr

Pints im Pott mit Mr. Irish Bastard
Turbinenhalle 2, 19 Uhr

Pokke Herrie
Dutch Hardcore Festival, Turbinenhalle, 19 Uhr

Oratorium: Doycland *Premiere*
Eine Discographie des Lebens, Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

September
8 SONNTAG

30 Jahre Ausstellungshalle Gasometer
Familienfest mit buntem Programm, Aktivitäten und Kulinarik, 10 bis 18 Uhr

„Ich fühl’ mich, aber wie?“
Abschlussveranstaltung der Selbsthilfekontaktstelle Oberhausen mit gemeinsamem Singen, Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), 11 Uhr

Was Sie schon immer über Bienen wissen wollten
Gespräch am Lehrbienenstand mit Imker Matthias Kleinöder, Treffpunkt: Bienenhaus am Haus Ripshorst, 11 Uhr

Kindertrödelmarkt
Kulttempel (Mülheimer Str. 24), 11 bis 16 Uhr

Bernd Steinmann Quintett: „Von der Renaissance bis zum Flamenco“
Veranstaltung des Künstlerfördervereins Oberhausen, Ebertbad, 19 Uhr

September
9 MONTAG

Conny From The Block Live
Lesung, Ebertbad, 20 Uhr

September
10 DIENSTAG

WDR sing(t) mit Guildo
Mitsing-Spaß mit Guildo Horn & Die Orthopädischen Strümpfe, Ebertbad, 20 Uhr

R-Jazz-Konzert mit Marc Brenken (E-Piano/Melodica) u. Gast
AKA 103, Akazienstr. 103 (OB-Styrum), 20 Uhr

September
12 DONNERSTAG

Christoph Sieber: „Weitermachen“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Eddin – „Du fehlst“-Tour
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

September
13 FREITAG

Heide Lutosch: „Kinderhaben“
Lesung des Vereins Literaturhaus Oberhausen, Gdanska-Theater, 19 Uhr

Vince
Indie-Radar-Ruhr-Konzert, Gdanska (Altmarkt), 20 Uhr

Nachgewürzt – Kabarettshow mit Liveband
Gast: Robert Griess, Zentrum Altenberg (Schlosserei), 20 Uhr

The Chameleons
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Philipp Uckel: „Vollgas“
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Stefan Verhasselt: „Mit euch ist es schöner“
Kabarett, Theater an der Niebuhrg, 20 Uhr

September
14 SAMSTAG

Timothy Trust & Diamand: „Simsala!“
Kinder- und Familien-Zaubershow, Ebertbad, 15 Uhr

Ritter Rost hat Geburtstag
Kinderstück, Open Air im Gartentheater der Niebuhrg, 16 Uhr (auch So., 15.9.,11 u. 16 Uhr)

Gorillarock 2024
Turbinenhalle 2, 17.30 Uhr

Oktoberfest im Autohaus Postert
mit Musik u. Show von den Alpenbanditen, Gabelstr. 44, ab 18 Uhr

Jörg Bausch
Konzert, Rudolf Weber-Arena, 20 Uhr

Nachgewürzt – Kabarettshow mit Liveband
Gast: Robert Griess, Zentrum Altenberg (Schlosserei), 20 Uhr

Rene Sydow: „In ganzen Sätzen“
Politisches Kabarett, Theater an der Niebuhrg, 20 Uhr

September
15 SONNTAG

Eichhörnchen am Haus Ripshorst
Vortrag für Kinder u. Erwachsene, Treffpunkt: RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 15 Uhr

Aaron Hypnose: „Schlaf! mit mir“
Hypnoseshow, Theater an der Niebuhrg, 16 Uhr

Alienare
Konzert, Kulttempel (Mülheimer Str. 24), 18 Uhr

Handmade Moments
Indie-Radar-Ruhr-Konzert, Gdanska (Altmarkt), 20 Uhr

September
17 DIENSTAG

Wildes aus der Hecke
Veranstaltung des NABU Oberhausen, RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 17.30 Uhr (Anm. bis 10.9. unter kraeuter@naturspur-pur.de)

Poetry-Slam „Best of Slam“
Ebertbad, 20 Uhr

September
18 MITTWOCH

Terra X-Moderator Uli Kunz: „Leidenschaft Ozean – Abenteuer auf unserem blauen Planeten“
Vortrag, Gasometer Oberhausen, 19.30 Uhr

Frank Goosen: „Heimat, Fußball, Rockmusik“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Biergarten-Kino: „Rose – Eine unvergessliche Reise nach Paris“
Zentrum Altenberg, 20 Uhr (Film startet nach Einbruch der Dunkelheit)

September
19 DONNERSTAG

Planet Erde III – live in Concert
Rudolf Weber-Arena, 20 Uhr

Egon Werler: „Vielleicht ist das jetzt unsere Zeit“
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr (Nachholtermin v. 30.9.2023!)

September
20 FREITAG

Ausstellung „Natur vor unserer Haustür“ des Fotografen Horst E. Wieshoff
RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst (bis 21. Dezember!)

Sterkrader Spätschicht
Großer Markt Sterkrade, 16 bis 22 Uhr

Cannibal Corpse
Konzert, Turbinenhalle 2, 18.30 Uhr

Battle Beast
Konzert, Turbinenhalle 1, 19 Uhr

Milch und Kohle *Premiere*
Ruhrgebietsroman von Ralf Rothmann, Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Ass-Dur: „Celebration“
Comedy, Gesang u. Klamauk, Ebertbad, 20 Uhr

Mord nach Noten
Komödie, Theater an der Niebuhrg, 20 Uhr (auch Sa., 21.9., 20 Uhr u. So., 22.9., 16 Uhr)

Asenblut + Deliver the Galaxy + Black Messiah
Konzert, Resonanzwerk Oberhausen (Annemarie-Renger-Weg 5), 20 Uhr

Eric Trauner & Chris Kramer
Gitarrissimo-Blueskonzert, Gdanska (Altmarkt), 20.15 Uhr

Fisch sucht Fahrrad
Single-Party, Kulttempel (Mülheimer Str. 24), 21 Uhr

September
21 SAMSTAG

Aktionen zum Weltkindertag
Gelände Olga-Park (auch So., 22.9.!)

Der Damenlikörchor aus Hamburg
Ebertbad, 20 Uhr

Cityfest
Buntes Programm rund um die Marktstraße, 11 bis 18 Uhr (auch So.,22.9. , verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr)

September
22 SONNTAG

Matinee des Künstlerfördervereins Oberhausen
Ebertbad, 11 Uhr

Edo Saiya: „Lieder vom Leben“-Tour
Konzert, Turbinenhalle 2, 19.30 Uhr

Ingo Oschmann „Mit Abstand: Mein bestes Programm“
Show, Ebertbad, 20 Uhr

September
23 MONTAG

Nneka
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

September
24 DIENSTAG

Nick Cave& The Bad Seeds
Konzert, Rudolf Weber-Arena, 19.30 Uhr

September
25 MITTWOCH

Thäne: „Blütezeit“
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

September
26 DONNERSTAG

Solvin Zankl: „Leben im Ozean – Von der Oberfläche bis in die Tiefsee“
Vortrag, Gasometer Oberhausen, 19.30 Uhr

Makko: „Lieb mich oder lass es“-Tour
Konzert, Turbinenhalle 2, 19.30 Uhr

Nito Torres: „Die Bottrop Monologe“
Ebertbad, 20 Uhr

September
27 FREITAG

Zeitenw:ende? Die Welt läuft aus dem Ruder und das Gedicht läuft mit.
FERNGESPRÄCH mit Lütfiye Güzel, Max Czollek u. José F.A. Oliver (Moderation), Gdanska-Theater, 19 Uhr

Benefiz-Festival zugunsten von Kinderhospizen
Kulttempel (Mülheimer Str. 24), 19 Uhr

Brings
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

Blues Caravan mir Eric Johanson, Katarina Pejak u. Alastair Greene
Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Nicole Staudinger: „Hier kommt die Kwien 2.0“
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Henriette Morgenrot: „Wenn der Eiskaffee im Zenit steht“
Comedy, Theater an der Niebuhrg, 20 Uhr

Hot ’n’ Nasty
Gitarrissimo-Bluesrock, Gdanska (Altmarkt), 20.15 Uhr

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR GEWINNSPIELE

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Gewinner des jeweiligen Preises werden von der Redaktion der Oh! benachrichtigt. Die Gewinnerermittlung erfolgt per Losverfahren. Der Preis ist nicht übertragbar. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Eine Weitergabe der zum Gewinnspiel angegebenen persönlichen Daten an Dritte findet nicht statt. Sie dienen lediglich der Durchführung des Gewinnspiels bzw. der Gewinnübermittlung. Die Daten werden nach der Durchführung des Gewinnspiels gelöscht.

TEXTE WERDEN NICHT GEGENDERT

Zur besseren Lesbarkeit verzichten wir weitestgehend auf geschlechtsspezifische Formulierungen. Dies impliziert keinesfalls eine Gender-Benachteiligung. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form aufgeführt sind, beziehen sie sich auf alle Geschlechter gleichermaßen (m/w/d).

Oh! AUF DAUER!

GASOMETER OBERHAUSEN

Ausstellung „Planet Ozean“ (bis 30. Dezember 2024)

Di. bis So., feiertags 10 bis 18 Uhr
(in den NRW-Ferien auch Mo.)

LVR-INDUSTRIEMUSEUM

Peter-Behrens-Bau (Essener Str. 80):

Dauerausstellung „Peter Behrens – Kunst und Technik“ (5. Etage)

Fr. 10 bis 17 Uhr
Sa. u. So. 11 bis 18 Uhr
(Mo. bis Do. geschlossen!)

St. Antony-Hütte und Industriearchäologischer Park:

Dauerausstellung „Wiege der Ruhrindustrie“

Sonderausstellung „Anne Winterer – Rheinland und Ruhrgebiet im Blick“ (bis 22. Juni 2025)

Di. bis Fr. 11 bis 17 Uhr
Sa. u. So. 11 bis 18 Uhr

LUDWIGGALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN

„UK Women – britische Fotografie zwischen Sozialkritik und Identität“ (bis 15. September)

„Was gibt’s denn da zu lachen? Die komische Kunst des Walter Moers – vom Käpt’n Blaubär, dem Kleinen Arschloch und dem fantastischen Kontinent Zamonien“ (22. September bis 19. Januar)

„Parallel – der Kunstverein Oberhausen zu Gast in der Ludwiggalerie“ (23.6. bis 6.10.)

Di. bis So. 11 bis 18 Uhr

www.ludwiggalerie.de

GEDENKHALLE SCHLOSS OBERHAUSEN

Dauerausstellung „Oberhausen im Nationalsozialismus 1933 bis 1945“

Di. bis So. 11 bis 18 Uhr
Eintritt frei!

www.gedenkhalle-oberhausen.de

BUNKERMUSEUM OBERHAUSEN – EHEM. KNAPPENBUNKER, ALTE HEID 13

Dauerausstellung „HeimatFront – vom ‚Blitzkrieg‘ in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr“

Mi. u. So. 11 bis 18 Uhr
(Sommerpause bis 17. August!)

www.bunkermuseum-oberhausen.de

VEREIN FÜR AKTUELLE KUNST/ RUHRGEBIET E.V. (ZENTRUM ALTENBERG)

„Rheinland trifft Ungarn – ein ‚konkreter‘ Dialog“ (bis 18. August)

Fr. 15 bis 17 Uhr
Sa. 14 bis 17 Uhr
So. 11 bis 14 Uhr

www.vfakr.de

FEIERABENDMARKT

Alt-Oberhausen, Saporishja-Platz

Do., 1. August
Do., 5. September
(mit Oberhausener Gründermesse)

jeweils 16 bis 22 Uhr

ANZEIGE

Darbietung	ein Farbton	germanische Gottheit	5	Halbton ein Greifvogel		subarktisches Herdentier		Seefahrtsabschnitt	englisch: drei	engl.: ich bin	mediterraner Ziersrauch	Fremdwortteil: nicht
							8			2		
Stadt an der Ruhr						Rückenpartien		Hof um eine Lichtquelle				
			ein Papagei		Krach, Radau machen				4			
Rufname von Guevara † 1967	1	Schönheitsfehler						Landstreitmacht		westl. Militärbündnis (Abk.)		Zeitalter
	7				englisch: und		rotes Färbemittel				10	
ungarische Dynastie		dickes Schreibheft						9	Abschiedswort			
				3			Wundsekret					
aalförm. Meeresraubfisch		Betreuer im Stadion							Südwind am Gardasee			6

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Jetzt miträtseln und eine RWO-Hinrunden-Dauerkarte für die STOAG-Tribüne gewinnen!

Das Einzige, was Sie tun müssen: Senden Sie uns das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels mit dem Betreff „Oh!-Gewinnspiel“ per E-Mail an ***gewinnspiel@rwo-online.de*** oder per Postkarte an den SC Rot-Weiß Oberhausen, Lindnerstr. 78, 46149 Oberhausen.

Bitte geben Sie auch Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer an, damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können. Einsendeschluss ist der 2. August 2024.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

LUDWIGGALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN:
Neue Ausstellung „Was gibt’s denn da zu lachen?“ zeigt Werke von Walter Moers

DAS KOMMT IM OKTOBER

Die nächste Ausgabe von „Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ erscheint am 27. September 2024.

FREIZEIT- UND REISEMESSE RUHR 2024:
Am 2. und 3. November findet im Westfield Centro wieder das beliebte Touristik-Event statt.

OBERHAUSENER JUGENDKULTURPREIS:
Im September startet der neue Bewerbungszeitraum – wir stellen das Kulturprojekt vor.

IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen
Erscheinungsweise: alle zwei Monate
(Januar, März, Mai, Juli, September, November)

Herausgeber:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen
Geschäftsführer: Dr. Andreas Henseler
Redaktionsleitung: Rainer Suhr (V. i. S. d. P.)
Centroallee 269, 46047 Oberhausen

Redaktion:
Anett Bölingen, Monika Idems, Michael Kampmeyer, Helmut Kawohl, Michael Schmitz, Rainer Suhr, Petra Weyland-Frisch

Redaktionsanschrift:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
Centroallee 269, 46047 Oberhausen
E rainer.suhr@owtgmbh.de
T 0208 85036-78 (Rainer Suhr)

Fotos: Per Appelgren, AQUApark, Herbert Bahn, Matthias Berger, Kerstin Bögeholz, Henryk Brock, CONTACT GmbH, Ebertbad, funjoker.de, Gasometer Oberhausen, Sandra Gehlich GMVA/Matthias Olbrich, Dirk Grobelny, House of Magic, Joker Quartett, PR Fotografie Koehring, KVO Bauforschung/Atelier Brückner, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, Walter Moers, Sebastian Mölleken, OWT GmbH/Sebastian Becker, RTG GmbH, RWO/Maximilian Gregorius, Dana Schmidt, Sea Life/Andreas Wiese, Stadt Oberhausen, Stadtsparkasse Oberhausen, STOAG GmbH, Dennis Stratmann, Theater Oberhausen, Tom Thöne, Carsten Walden, WBO GmbH, Thomas Wolf, privat, stock.adobe.com/Tomas Ragina/prime1001/detailblick-foto/Bernard MAURIN/ulza/scusi/freshidea/barbara buderath

Konzept und Gestaltung:
CONTACT GmbH, Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
T 0208 81080-15 | www.contact-gmbh.com

Projektleitung: Norbert Lamb, Michael Kampmeyer

Layout: Anne Beck

Anzeigenleitung:
CONTACT GmbH, Norbert Lamb, Andreas Menz
E lamb@contact-gmbh.com, **T** 0208 81080-50
E menz@contact-gmbh.com, **T** 0208 81080-41
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen

Druck:
Die Wattenscheider Druckerei GmbH
Kantstr. 5–13, 44867 Bochum

Auflage: 105.000

Copyright
Das Veröffentlichen von Text- und Bildmaterial sowie das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informationen aus diesem Stadtmagazin sind nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ wird auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. ***www.pefc.de***

Es erscheint mit Unterstützung von evo Energieversorgung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, LVR-Industriemuseum, Stadtsparkasse Oberhausen, STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH, Theater Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH.

nNB IMMOBILIEN

VERKAUF
VERMIETUNG
BERATUNG
WOHN- UND GEWERBEIMMOBILIEN

JETZT KONTAKT AUFNEHMEN

KONTAKT

0208-306722-0
mail@nb-immobilien.nrw
www.nb-immobilien.nrw
nbimmobiliennrw

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Do 10:00 - 18:00 Uhr
Fr 09:00 - 16:00 Uhr

ivd DIE IMMOBILIEN UNTERNEHMER.

Die Immobilienagentur, die auf Ihre Bedürfnisse eingeht!

METRONOM THEATER OBERHAUSEN

DAS MUSICAL, DAS DIE HERZEN ÖFFNET

29.11. – 29.12.24

FRANK NIMSGERN • AINO LAOS • BENJAMIN SAHLER

02.01. – 12.01.25

SEMMEL CONCERTS UND LIMELIGHT LIVE PRÄSENTIEREN

ORIGINALPRODUKTION VON VBW VEREINIGTE BÜHNEN WIEN
ein unternehmen der wienholding

DAS MUSICAL VON
MICHAEL KUNZE & SYLVESTER LEVAY

IN DER GEFEIERTEN
SCHÖNBRUNN-VERSION

GROSSES ORCHESTER AUF DER BÜHNE
HALBSZENISCHE AUFFÜHRUNG
EINDRUCKSVOLLE KOSTÜME

© VBW. Original Fächer der Kaiserin Elisabeth aus der Sammlung Monika Lévay

04.02. – 23.02.25

Semmel Concerts Entertainment GmbH präsentiert:

25.03. – 06.04.25